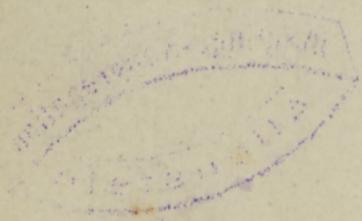


3,15



Sammlung katholischen kirchenliedern katholischen Kirchenliedern zum

Gebrauche der Schulen

Diözese in der
Ermland
Diözese Ermland.
Dieceze

Mit Genehmigung Hochwürdigsten Herrn
Mit Genehmigung des Hochwürdigsten Herrn Bischofs von
Ermland.

Bischofs von Ermland



Braunsberg 1909.
Ermländische Zeitungs- und Verlags- Druckerl.
(C. Skowronski.)

Ermländische
Zeitung

*Wojewódzka Biblioteka Publiczna
w Olsztynie*



010-061008



24 - 282 = 112.2



Akc K N^e 168109 | Oz

Vorwort.

Nachdem die Bischofliche Behörde mit der Königlichen Regierung zu Königsberg die dem neu herausgegebenen Ermländischen Gesang- und Gebetbuch entnommenen Kirchenlieder, welche in den einzelnen Abteilungen der Volkschulen einzulernen sind, neu vereinbart hat, ist die Zusammenstellung dieser Lieder in der Juli-Nummer des Ermländischen Pastoralblattes Jahrgang 1909 veröffentlicht worden. Da aber auch nach Ausgabe des neuen Diözesan-Gesang- und Gebetbuches in veränderter Form sich das Bedürfnis herausgestellt hat, die in der Schule einzulübenden Kirchengesänge in einer kleinen handlichen Ausgabe zu vereinigen, so war daneben auch eine neue Auflage der früheren Liedersammlung unter entsprechender Berücksichtigung des neuen Gesangbuches erforderlich. Dieselbe enthält sämtliche in der obigen Zusammenstellung aufgeführten Gesänge nach dem Texte, wie ihn das neue Diözesan-Gesangbuch bietet, und die üblichen Messgebete und die für den Ministrantendienst notwendigen Responsorien.

Aus der hier abgedruckten Neusammlung lassen wir das Verzeichnis der Nummern der Lieder folgen, wie sie für die einzelnen Abteilungen der Schule vorgeschrieben sind.

A. Allgemein vorgeschrieben:

- I. Unterstufe: Nr. 9. 13. 19. 39. 42.
- II. Mittelstufe: Nr. 7. 11. 17. 20. 27. 40. 60. 77.
- III. Oberstufe: Nr. 47. 52. 55. 61. 76. 81. 83.

B. Bei gutem Stand der Schule:

- I. Unterstufe: Nr. 36. 57. 77. 26.
- II. Mittelstufe: Nr. 8. 35. 37.
- III. Oberstufe: Nr. 12. 18. 32. 33. 44. 46. 82. 88.

C. Bei gutem Stand mehrklassiger Schulen empfohlen:

- Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 10. 14. 15. 16. 22. 23. 24. 28.
29. 31. 34. 38. 41. 43. 49. 50. 51. 53. 54. 56.
58. 59. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72.
73. 74. 75. 78. 80. 85.

D. Bei Bildung eines Kirchenchors.

- Nr. 21. 30. 45. 48. 62. 84. 86. 87. 25.

Frauenburg, Juli 1909.

Messgebete.

Zum Stasselgebet und zum Eingang.

Himmlischer Vater! Ich armes, sündhaftes Kind erscheine vor Deinem Altare, um dem Opfer der heiligen Messe beizuwohnen, welches Dir jetzt durch die Hände des Priesters dargebracht wird.

Reinige, o Gott, mein Herz von allem, was Dir mißfällig ist, und mache mich würdig, mein schwaches Gebet mit dem Gebete des Priesters und der ganzen heiligen Kirche zu vereinigen.

Aus ganzem Herzen bereue und verabscheue ich meine Sünden, weil ich dadurch Dich, mein höchstes Gut, beleidigt habe. Mein Jesus, Barmherzigkeit.

Zum Gloria.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind!“ So sangen voll Freude die Engel des Himmels bei der Geburt des Weltheilandes. Mit ihnen will auch ich Dich preisen, o himmlischer Vater, der Du mir Deinen eingeborenen Sohn geschenkt hast, welcher jetzt auf dem Altare sich Dir zum Opfer bringen wird.

Zu den Kirchengebeten.

Lieber Gott! Nun betet der Priester zu Dir im Namen Jesu für alle Gläubigen und auch für mich. O würdige Dich, auch mein Flehen anzunehmen. Ich flehe nicht um irdisches Gut, sondern um die Gnade, daß Du mir helfen wollest, immer und allezeit Dein gehorjames, Dich liebendes Kind zu sein. Amen.

Zur Epistel.

Himmlischer Vater! Die Propheten und die Apostel haben gepredigt und geschrieben, was Du ihnen eingegeben hast. Hilf mir, daß ich im christlichen Unterricht alles fleißig lerne, recht verstehé und mein Leben lang treu befolge, weil dies mir nötig ist, um selig zu werden. Amen.

Zum Evangelium.

O göttlicher Heiland Jesus Christus! Im heiligen Evangelium steht geschrieben, was Du gelehrt und getan hast. Wie glücklich waren die Kinder, welche Du einst in die Arme genommen und gesegnet hast! Wenn ich doch Dich sehen könnte, wie wollte ich mich freuen! Sende Deinen hl. Geist in mein Herz! Er soll machen, daß ich Dich nie vergesse, Dich immer besser erkenne, Dir Freude mache und Dich einst im Himmel anschauen kann. Amen!

Zum Credo.

Ich glaube an Gott den Vater u. s. w.

Zur Opferung.

Allmächtiger, ewiger Gott! Herr, himmlischer Vater. Siehe gnädig herab auf diese Gaben von Brot und Wein, welche der Priester Dir jetzt darbringt. Auch ich möchte Dir so gerne ein Opfer bringen. Aber ach, was besitze ich armes, schwaches Kind! Ich kann Dir nichts andres schenken als mich selbst. Dir opfere ich mich auf, meinen Leib und meine Seele, mein Leben und mein Sterben. Mache mich unschuldig, fromm und gut, damit ich ein Dir stets wohlgefälliges Opfer werde. Amen.

Zur Präfation und zum Sanktus.

O König des Himmels und der Erde! Begleitet von den Scharen heiliger Engel, wirst Du jetzt auf den Altar herabsteigen. Darum ist es billig und recht, daß wir von ganzem Herzen Dir danken, Dich loben und preisen. In tiefster Demut vereinigen wir unser schwaches Gebet mit den Lobgesängen aller Engel und Heiligen des Himmels und rufen mit ihnen Dir zu: Heilig, heilig, heilig bist Du, o Herr! Himmel und Erde sind voll von Deiner Herrlichkeit! Gebenedeitet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Vor der heiligen Wandlung.

Noch mehr als Lobgesang gefällt Dir, o Gott, wenn Deine Kinder auf Erden für einander beten. Ich bitte Dich also, Du wollest alle Menschen segnen, besonders

meine Eltern, Seelsorger, Lehrer, geistlichen und weltlichen Vorgesetzten; belohne sie für alle Mühe und Sorgfalt, die sie mit mir haben. Ich bitte Dich auch, o Gott, für meine Geschwister, Mitschüler, Verwandten, Freunde und Feinde; behüte sie vor allen Gefahren des Leibes und der Seele. Deiner Liebe und Gnade empfehle ich auch alle Bedrängten, Glenden und Kranken. Schenke Deine Barmherzigkeit allen Sündern und führe sie zurück auf den Weg der Buße und der Tugend. Amen.

Zur heiligen Wandlung.

Bei Aufhebung der hl. Hostie.

O Jesus! Ich bete Dich demütig an! Jesus, Dir lebe ich! Jesus, Dir sterbe ich! Jesus, Dein bin ich tot und lebendig!

Bei Aufhebung des hl. Kelches.

O Jesus! Ich bete Dich demütig an! Durch Dein heiligstes Blut reinige, heilige und stärke meine Seele! Amen.

Nach der heiligen Wandlung.

Ewiger Vater! Ich opfere Dir auf den kostbaren Leib und das kostbare Blut Jesu Christi zur Gemügtuung für meine Sünden und für die ganze hl. Kirche. Laß Dir dieses Opfer gnädig gefallen, welches Dein Sohn Jesus Christus einst blutiger Weise am Stamme des hl. Kreuzes dargebracht hat. Wegen dieses kostbaren Opfers bitten wir Dich um Gnade und Barmherzigkeit für uns arme Sünder.

Dir, o Jesus, danken wir für Deine liebevolle Gegenwart auf dem Altare. Wie gut bist Du gegen uns, daß Du so oft zu uns herab kommst, damit wir Dich dem himmlischen Vater aufopfern! Er wird uns nichts abschlagen, wenn wir Dich als Gabe ihm darbringen.

Gütigster Vater! Gedenke auch der Seelen Deiner Diener und Dienerinnen, die in Christo entschlafen sind und noch im Reinigungsorte zu leiden haben. Durch die Kraft dieses heiligsten Opfers, durch das kostbare Blut Deines Sohnes, erbarme Dich ihrer, besonders der Seelen

meiner lieben Angehörigen, und führe sie ein in die Wohnungen des ewigen Friedens. Amen.

Zum Pater noster.

Vater unser usw.

Zur heiligen Kommunion.

O liebster Jesus! Wie glücklich wäre ich, wenn auch ich Dich durch die hl. Kommunion in mein Herz aufnehmen könnte! Mit heißem Verlangen iehnt sich meine Seele nach Dir. Aber dieser Gnade kann ich jetzt nicht teilhaftig werden. So fehre wenigstens geistiger Weise in mein Herz ein; mache es rein und fromm; gieb, daß ich aus Liebe zu Dir auch den kleinsten Fehler meide und täglich mich bestrebe, Dir immer ähnlicher zu werden. Ich will ewig Dein sein. Amen.

Die Seele Christi heilige mich!
Der Leib Christi mache selig mich!
Das Blut Christi tränke mich!
Das Wasser der Seite Christi
wasche mich!
Das Leiden Christi stärke mich!
O gütigster Jesu, erhöre mich!
In Deine Wunden verberge mich!

Bou Dir lach nimmer scheiden mich!
Vorm bösen Feinde beschirme mich!
In meiner Todesstunde rufe mich!
Zu Dir kommen heiße mich!
Daz ich mit Deinen Heiligen Dich
Jenseits preife ewiglich. Amen.

(Gedesmal 300 Tage Ablass.)

Zu den letzten Gebeten und zum Segen.

Himmlicher Vater! Läß das heilige Opfer, welches wir jetzt mit dem Priester Dir dargebracht haben, Dir angenehm und wohlgefällig sein, uns aber und allen Menschen zum ewigen Heile gereichen. Amen.

Gütigster Gott! Bevor ich diesen heiligen Ort verlasse, danke ich Dir nochmals recht herzlich für alle Gnaden und Wohltaten, die Du mir von jeher erwiesen hast und noch erwiesen wirst. Besonders aber danke ich Dir dafür, daß Du mich der großen Gnade teilhaftig gemacht hast, diesem heiligen Opfer beizuwohnen. Verzeihe mir, wenn ich nicht so andächtig war, wie ich hätte sein sollen, und hilf mir, daß alles, was ich heute denken, sprechen und tun werde, zu Deiner Ehre gereiche. Amen.

A. Gesänge auf die heiligen Zeiten und Feste des Herrn.

Nr. 1. (2.)*) 1. Adventslieder.

1. Horch, ei - ne hel - le Stimm' er - klingt, die
je-de Dunkelheit durchdringt: ver - scheucht den Schla - f, vom
Himmel fern strahlt Chri - stus, un - ser Morgenstern.

2. Auf, aus der Trägheit, macht den Geist * von allem
los, was irdisch heißt; * erschienen ist ein neuer Stern, *
der hält, was schädlich ist, uns fern.

3. Es kommt das Lamm herab, in Huld * zu lösen
unsre Sündenschuld; * auf, laßt uns ihm entgegen gehn *
und reuig um Vergebung flehn.

4. Daß, wenn es zu Gericht sich hebt, * und alle Welt
vor Schrecken bebt, * es unsrer Sünde nicht gedenkt *
und gnädig uns Erbarmen schenkt.

5. Lob, Ehre, Preis und Jubelton * sei Gott dem
Vater, Gott dem Sohn, * wie auch dem heil'gen Geist
geweiht * von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Nr. 2. (5.)

1. { Tau = et, Him = mel, den Ge = rech = ten,
Kief das Volk in ban = gen Näch = ten,

*) Die in Klammern gesetzte Zahl bedeutet die Nummer im Gesangbuch
für das Bistum Ermland.



2. Gott der Vater ließ sich rühren, * treulich uns zu retten sann, * und den Ratschluß auszuführen, * trug der Sohn sich selber an. * Schnell flog Gabriel hernieder, * kehrte mit der Antwort wieder: * „Sieh, ich bin des Herren Magd, * mir gescheh', wie du gesagt!"

3. Als die Botschaft ward vernommen, * lag Maria im Gebet; * als das Wort ins Fleisch gekommen, * ging sie zu Elisabeth. * Von dem ersten Gruß durchdrungen * ist Johannes aufgesprungen, * der von Gott geheiligt war, * eh' die Mutter ihn gebär.

4. Dieser ließ den Ruf erschallen: * Sünder, wacht vom Schlummer auf, * denn es naht das Heil uns allen, * hemmet euren Sündenlauf! * Laßt das Herz zu diesen Zeiten * euch zur Buße vorbereiten, * wandelt auf der Tugend Bahn, * ziehet Jesum Christum an!

5. Komm, o Herr, hilf uns erfüllen * deines Knechtes heil'gen Rat: * komm nach deines Vaters Willen, * wie sein Wort verkündet hat. * Komm herab, bring uns den Frieden, * den du allen hast beschieden, * welche guten Willens sind. * Komm zu uns, o göttlich Kind!

Nr. 3. (8.)

1. Ma = ri = a, sei ge = grü = ßet, du
 lich = ter Mor-gen-stern, der uns den Tag auf=
 schlie = ßet, den neu = en Tag des Herrn; er=
 wählt von E = wig = keit, zu sein die Mut = ter
 Got = tes zum Trost der Chri = sten = heit.

2. Ohn' Sünd' bist du empfangen, * wie es der Glaube lehrt, * und von der falschen Schlangen * bliebst du ganz unversehrt: * o Jungfrau leusch und rein, * kein Lob auf dieser Erde * kann deiner würdig sein.

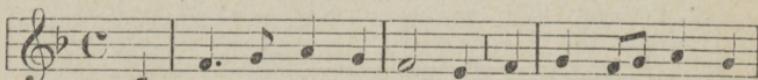
3. Es kommt, zu dir gesendet, * der Engel Gabriel; * er spricht, zu dir gewendet, * auf göttlichen Befehl: * „Maria, sei begrüßt, * du bist die Gnadenreiche, * mit dir Gott selber ist!“

4. Es wird dich übertauen * des Allerhöchsten Kraft, * Gesegnetste der Frauen * in reinster Jungfräuschaft. * Dein Sohn ist Gottes Sohn; * du sollst ihn Jesus heißen, * und ewig ist sein Thron.“

5. Da sprachst du tief geneiget: * „Ich bin des Höchsten Magd, * was du mir angezeiget, * gescheh', wie du gesagt!“ * O Wort an Gnaden reich! * Da steigt Gott Sohn vom Himmel * und wird uns Menschen gleich.

6. Maria auferkoren, * o Mutter unversehrt, * hast
Gottes Sohn geboren, * wie es die Schrift bewährt; *
dein Schöpfer ward dein Kind; * o wunderbare Mutter, *
dergleichen man nicht find't.

Nr. 4. (13.) 2. Weihnachtslieder.



1. Zu Beth-le-hem ge-bo-ren ist uns ein Kin-de-



lein, das hab' ich aus-er = lo-ren, sein ei-gen will ich



sein. E-ja, E-ja! sein ei-gen will ich sein.

2. In seine Liebe senken * will ich mich ganz hinab, *
mein Herz will ich ihm schenken * und alles, was ich
hab'. * R. Eja, Eja, und alles, was ich hab'.

3. O Kindlein, von Herzen * will ich dich lieben sehr, *
in Freuden und in Schmerzen, * je länger, mehr und
mehr. * R. Eja, Eja, je länger, mehr und mehr.

4. Dazu mir Gnade gebe, * bitt' ich aus Herzensgrund, *
dass ich allein dir lebe * jetzt und zu aller Stund'. *
R. Eja, Eja, jetzt und zu aller Stund'.

5. Dich wahren Gott ich finde * in meinem Fleisch
und Blut; * so fest auch mich verbinde * mit dir, mein
einzig Gut. * R. Eja, Eja, mit dir, mein einzig Gut.

6. Lass mich von dir nicht scheiden, * knüpf zu, knüpf
zu das Band * der Liebe mit uns beiden, * nimm hin
mein Herz zu Pfand. * R. Eja, Eja, nimm hin mein
Herz zu Pfand.

Nr. 5. (14.)

1. Laßt uns das Kind - lein grü - ßen, ihm
 un - ser Herz auf - schlie - ßen, mit An - dacht es er -
 freu - en, von Her - zen be - ne - dei - en! O
 Je - su - lein süß, o Je - su - lein süß!

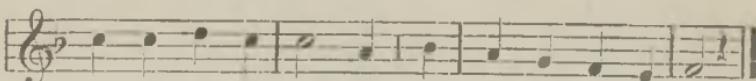
2. Laßt uns dem Kindlein singen, * ihm unser Opfer
 bringen, * laßt uns ihm Ehr erweisen * mit Loben und
 mit Preisen. R. |: O Jesulein süß! :|

3. Laßt uns dem Kind uns neigen, * ihm alle Lieb
 erzeigen; * laßt uns das Herz ihm schenken * und seiner
 stets gedenken. R. |: O Jesulein süß! :|

4. Laßt uns ihm dienstbar werden, * so lang' wir sind
 auf Erden; * es wird uns reich belohnen * mit ew'gen
 Himmelskronen. R. |: O Jesulein süß! :|

Nr. 6. (15.)

1. { Es ist ein' Ros' entsprungen aus ei - ner
 Wie uns Pro - phe - ten sun - gen, von Jes - se
 { Wur - zel zart, } und hat ein Blümlein bracht mit -



ten im fal-ten Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.

2. Die Rose, die ich meine, * davon der Seher sagt, *
Maria ist's, die reine, * die uns dies Blümlein bracht. *
Aus Gottes ew'gem Rat * hat sie ein Kind geboren, *
die allzeit reine Magd.

3. Das Kind hat sie empfangen * auf wunderbare Art; *
Gott Sohn kam mit Verlangen * zur Jungfrau rein und
zart. * In einem armen Stall * ward uns der Fürst ge-
boren, * der uns macht selig all.

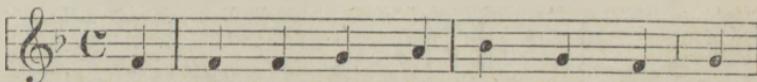
4. Den Hirten brachte Kunde * davon ein englisch
Heer, * und sagte, wo zur Stunde * Christus geboren
wär'; * zu Bethlehem im Stall * das Kind alsbald sie
fanden; * gar hoch sich freuten all.

5. Das Kindlein ward genennet, * wie es der Engel
lehr't; * den heil'gen Namen kennet * der Himmel und
die Erd'. * **G** Jesus ist genannt: * in diesem süßen
Namen * man alles' Gut befand.

6. Ein Stern mit lichtem Scheine * von Morgen führt
geschwind * drei Könige mit Eile * zum neugeborenen
Kind. * Sie brachten reichen Sold * und schenkten ihm
mit Freuden * Myrrh', Weihrauch, kostlich Gold.

7. Lob, Ehr sei Gott dem Vater, * dem Sohn und
heil'gen Geist! * Maria, Gottes Mutter, * auch deine
Hilfe leist! * Und bitt dein liebes Kind, * daß es durch
seine Güte * zu Hilf' uns komm' geschwind.

Nr. 7. (16.)



1. { Der Tag der ist so ſren - den - reich für
Da Got - tes Sohn vom Himm - mel - reich hoch

al - le Krie - a - tu - ren, } von ei - ner Jung - frau
 ü - ber die Ma - tu - ren }
 ist ge - bor' n; Ma - ri - a, du bist aus - er - klo - r'n, daß
 du ihm Mut - ter wer - de st. Kommt ein Wun - der
 die - sem gleich? Got - tes Sohn vom Himmel - reich, der
 ist ein Mensch ge - bo - ren!

2. Ein Kindlein so lieb und wert * ist uns geboren
heute * von einer Jungfrau unversehrt, * zu Trost uns
armen Leuten. * Wär' uns das Kindlein nicht gebor' n, *
so wär' n wir allzumal verlor' n: * das Heil ist unser aller. *
O du süßer Jesu Christ, * da du Mensch geboren bist, *
behü't uns vor der Hölle.

3. Gleichwie die Sonne wohl das Glas * durchscheint
mit klarem Scheine, * doch unversehrt verbleibet das, *
so merket allgemeine: * in gleicher Weiß geboren ward *
von einer Jungfrau rein und zart * uns Gottes Sohn,
der werte; * in die Kripp' er ward gelegt, * große Marter
für uns trägt * er hier auf dieser Erde.

4. Die Hirten auf dem Feld bei Nacht * erfuhren neue
Mähre, * herab von Engelschar gebracht, * wie Christ ge-
boren wäre * König ob allen Kön'gen groß. * Die Red'
Herodes sehr verdroß: * aus sandt' er seine Boten. * Ei,

wie gar ein' arge List * sann er wider Jesum Christ! *
Die Kindlein ließ er töten.

5. Nun singen wir den Lobgesang * dem Kind als Gott
dem Herren, * und bitten ihn all insgesamt * bei seiner
Mutter Ehre, * daß er uns hüte jederzeit * vor aller bösen
Feinde Neid; * uns selbst vom Bösen wende; * führe
zu dem ew'gen Licht, * zu des Vaters Angejächt * nach
dieses Lebens Ende.

Nr. 8. (17.)

1. Ein Kind ge = bor'n zu Beth=le=hem, zu
Beth=le = hem; des freu = et sich Je = ru = sa=
lem. Al = le = lu = ja, Al = le = Al = le = lu = ja!

2. Hier liegt es in |: der Krippe klein, :| * ohn' Ende
ist die Herrschaft sein. * Alleluja, Alleluja!

3. Der Engel viel |: ihm singen Chr, :| * anbetend
eilen Hirten her. * Alleluja, Alleluja!

(Die folgenden zwei Strophen [4 und 5] werden am Feste der
heiligen drei Könige und durch dessen Oktave eingeschaltet.)

4. Drei König' führt |: aus Saba fern :| * zum
Christuskind ein Wunderstern. * Alleluja, Alleluja!

5. Gold, Weihrauch, Myrrh'n |: sie bringen dar :| * das
Kind Gott, Mensch und König war. * Alleluja, Alleluja!

6. Maria hat |: durch Gottes Macht :| * dies heil'ge
Kindlein uns gebracht. * Alleluja, Alleluja!

7. Die gift'ge Schlang', |: die einst gesiegt :| * vor
diesem Kind in Ohnmacht liegt. * Alleluja, Alleluja!

8. Drum sei das Kind :| gebenedeit :| * in dieser
heil'gen Weihnachtszeit. * Alleluja, Alleluja!

9. Der heiligsten :| Dreifaltigkeit :| * sei Lob und Dank
in Ewigkeit. * Alleluja, Alleluja!

Nr. 9. (18.)

1. Ge = lo = bet seist du, Je = su Christ, daß
du ein Mensch ge = bo = ren bist, von ei = ner Jungfrau,
das ist wahr; des freu = et sich der
En = gel Schar. Ky = ri = e e = lei = son.

2. Gelobet sei die Jungfrau zart, * von der das Kind
geboren ward, * zu Trost uns armen Sündern all, * daß
wir erlöst sein von dem Fall. * Kyrie eleison!

3. Gelobt sei auch der Engel Schar, * die der Geburt
zugegen war, * und froh dem Kindlein Lob und Dank *
auf Erden und im Himmel sang. * Kyrie eleison!

4. Des freu' sich alle Christenheit * wohl auf der Erde
weit und breit, * und sage Gott dem Herren Dank *
vom Aufgang bis zum Niedergang. * Kyrie eleison!

5. Wir bitten auch von Herzen dich, * daß du uns
wollest gnädiglich * hier machen all dem Kindlein gleich, *
und führen einst ins Himmelreich. * Kyrie eleison!

Nr. 10. (24.)

1. { Es führt drei Könige Got - tes Hand mit
Zum Christ - kind durch Je - ru - sa - lem in
} ei - nem Stern aus Mor - gen - land } Gott,
ei - nen Stall nach Beth - le - hem.
führ' auch uns zu die - sem Kind, durch
das wir all er - lö - set sind.

2. Aus Morgenland sind unverweilt * viel weite Länder
jie durchheilt! * Berg auf, Berg ab, durch Reif und Schnee, *
Gott suchend über Land und See. * Zu dir, o Gott, kein'
Pilgerfahrt, * kein Weg uns sei zu steil und hart.

3. Herodes sie viel fürstlich ehrt, * doch and're Lust ihr
Herz begehrt; * des Königs Hof sie lassen stehn, * ge-
schwinde hin zur Krippe gehn. * Gott, laß auch uns nichts
halten ab * vom guten Weg bis zu dem Grab.

4. Sobald sie kamen zu dem Stall, * auf ihre Knie'
sie fielen all, * dem Kind sie brachten alle Drei * Gold,
Weihrauch, Myrrhen nach der Reih'. * Gott, nimm von
uns als Opfergut * Herz, Leib und Seel', Gut, Ehr'
und Blut.

5. Durch Weihrauch stellten fromm sie dar, * daß dieses
Kind Gott selber war; * die Myrrh' auf seine Menschheit
wies, * das Gold das Kind als König pries. * O Gott,
halt uns bei dieser Lehr', * vom Irrtum alle Welt befehr'.

6. Maria sie willkommen hieß, * legt an ihr Herz das
Kindlein süß; * das war die Behrung auf den Weg, *
ihr frei Geleit durch Weg und Steg. * Gott, gib auch
uns die Himmelspeis' * und dies Geleit zur letzten Reis'.

Nr. 11. (26.) 3. Fastenlieder.

1. Da Je-sus an dem Kreu-ze stund, und
ihm sein Leib war ganz verwund't mit bit-ter-li-chen
Schmerzen: die sie-ben Wort', die er da
sprach, be-tracht' in dei-nem Her-zen.

2. Zuerst sprach er gar liebereich * zum Vater in dem
Himmelreich * mit Kräften und mit Sinnen: * „Vergib,
o Gott, sie wissen nicht, * was sie an mir vollbringen.“

3. Darnach denk' der Barmherzigkeit, * die Gott dem
Schächer noch verleiht, * da mild er sprach und süße: *
„Fürwahr, du wirst noch heute sein * bei mir im Paradiese.“

4. Der Herr auch seiner Mutter dacht': * „Sieh deinen
Sohn!“ er liebereich sagt, * zu ihr, die tiefbetrübet; * „Sieh
deine Mutter!“ sprach er d'rauf * zum Jünger, den er liebet.

5. Zum Vierten sprach er voll der Pein: * „Ach Gott,
ach Gott, Herr Vater mein, * wie hast du mich verlassen! *
Die Marter, die ich leiden muß, * ist über alle Maßen.“

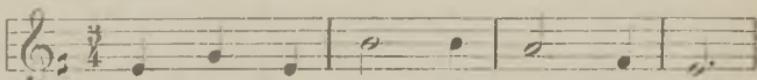
6. Das fünfte Wort, vergäß ich das? * „Mich dürstet
hart ohn' Unterlaß,“ * rief Gott mit lauter Stimme. *
Das menschlich' Heil begehr'l er so * in seiner Schmerzen
Grimme.

7. Das sechste war ein kräftig Wort, * gar mancher Sünder hört' es dort * aus des Erlösers Munde: * „Es ist vollbracht mein Leiden groß * allhier zu dieser Stunde.“

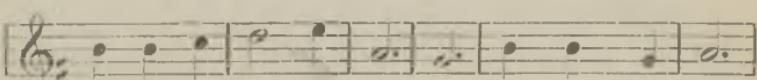
8. Zuletzt rief er vor seinem End': * „Nimm meinen Geist in deine Händ', * so ich jetzt werde sterben; * du wollst den Sündern gnädig sein, * nicht lassen sie verderben!“

9. Wer Jesu Leid im Herzen trägt * und oft die sieben Worte erwägt, * dem wird der Herr viel geben: * hier in der Zeit der Gnade Trost, * die Kron' im ew'gen Leben.

Nr. 12. (27.)



1. Ach Je = in mein, wie gro = ße Pein



hast du für mich ge - lit - ten; in Angst und Not



bis in den Tod hast du für mich ge - strit - ten.

2. Der blut'ge Schweiß macht dir so heiß, * die Geißeln dich zerschlagen; * die Dornenkrön' ist jetzt der Lohn, * den du davon getragen.

3. Des Kreuzes Last drückt ohne Rast * dich oft zur Erde nieder; * da heftet man mit Nägeln an, * ach, deine heil'gen Glieder.

4. Drei ganze Stund', bloß und verwund't, * hängst du in bittern Schmerzen! * Ach Jesu mein, wie kann es sein, * daß mir's nicht geht zu Herzen!

5. O Gottes Lamm, am Kreuzestamm * für mich in Tod gegeben, * verleihe mir, zu sterben dir * und ewig dir zu leben.

Nr. 13. (28.)

1. { O Lamm Got = tes un = jahul = dig, am
All - zeit ge = fun-den ge = dul = dig, wie =
{ Stamm des Kreu=zes ge=schlach=tet:
wohl du wa=rest ver=ach=tet: } All' Sünd' hast
du ge = tra = gen, sonst müß = ten wir ver-
za = gen: er=barm' dich un = ser, o Je = su!
(zum dritten Male:) gib uns den Frie=den, o Je = su!

Nr. 14. (36.)

1. { Chri = sti Mut = ter stand mit Schmer = zen
Durch die See = le, leid = um = fan = gen,
{ bei dem Kreuz und weint' von Her = zen,
un = ter Seuf = zen, Angst und Ban = gen,
{ als ihr lie = ber Sohn da hing.
tief das schar = se Schwert nun ging. }

2. Wie betrübt und voll von Leide * ist die Hochgebenedeite * um den eingebornen Sohn! * Wie sie zittert, wie sie zaget, * tief erschüttert ihn beklaget, * da er trägt so bittern Hohn!

3. Wer könnt' schauen und nicht weinen, * Christi Mutter in den Peinen, * in den Schmerzen ohne Zahl? * Wer könnt' schauen und nicht klagen, * Christi Mutter liebend tragen * ihres Sohnes herbe Qual?

4. Für die Sünden seiner Brüder * schauet sie, wie Jesu Glieder * scharfer Geißeln Wucht zerreißt; * schaut den süßen Sohn verlassen, * trostberaubt am Kreuz erblassen * und verhauchen seinen Geist.

5. Ach, o Mutter, Quell der Liebe, * gib, daß ich mich tief betrübe, * ganz empfinde deinen Schmerz! * Gib, daß Liebe mich entzünde, * ganz mit Christo mich verbinde, * daß ihm wohlgefäll mein Herz.

6. Heil'ge Mutter, tu's zur Stunde, * drück' ins Herz mir jede Wunde, * d'rān für mich am Kreuz er litt; * so viel Plagen wollt' er tragen, * ließ sich schlagen ohne Klagen; * teil' mir seine Marter mit.

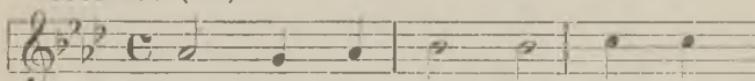
7. Laß als Kind mich mit dir weinen, * dem Gekreuzigten vereinen * all' mein Leiden lebenslang! * Möcht' ans Kreuz mit dir mich stellen, * möchte dir mich beigesellen * in des Jammers bittern Drang.

8. Jungfrau, herrlich unter allen, * laß mein Flehn' dir nicht mißfallen, * laß mich Klaggenosse sein. * Gib mir Teil an Christi Leiden, * leg' aufs Herz mir sein Verscheiden, * präg' mir seine Wunden ein.

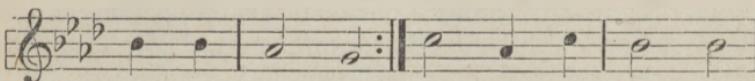
9. Mach' am Kreuze hingefunken * mich von Christi Blute trunken, * und von seinen Wunden wund. * Daß nicht zu der ew'gen Flamme * der Gerichtstag mich verdamme, * sprech' für mich dein reiner Mund.

10. Herr, will einst mein Leben enden, * halt' in deiner Mutter Händen * mir die Palme dann breit; * mag der Leib dann auch sterben, * laß die Seele dafür erben * Paradieses-Herrlichkeit.

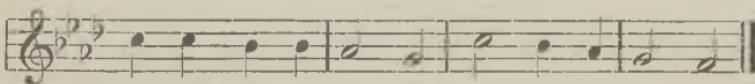
Nr. 15. (45.)



1. { Laßt uns be = trah = ten mit be =
un = sers Er = lö = sers Lei = denz =



{ trüb = tem Her = zen; } was er er = dul = det,
gang und Schmerzen;



um von Sünden = fet = ten uns zu er = ret = ten.

2. Seht ihn am Ölberg, einsam voller Trauer * betend,
gebeuget, bang in Todeschauer! * Blutschweiß entquillt,
rinnt vom Haupte nieder, * neigt seine Glieder.

3. Seht, wie ihn küsset Judas der Verräter! * wie er
gebunden, als ein Missetäter, * nächtlich bei Fackeln,
zwischen Hohn und Spotte, * folget der Rotte.

4. Seht, wie die Priester grinsend ihn empfangen, *
boshaft Zeugen Klagen ihm anhangen! * Wie er mit
Schweigen, angespie'n, geschlagen, * duldet die Klagen!

5. Fort zum Gerichtshaus führt man den Gerechten, *
fordert vom Heiden, daß er Henkersknechten, * richtend
zum Tode, Jesu göttlich Leben * soll übergeben.

6. Höret die Falschen, die „Hosanna“ sangen, * wie sie
jetzt rufen: „Laß am Kreuz ihn hängen!“ * Seht ihn zer-
geißelt, nackend angebunden, * triefend aus Wunden!

7. Ach, wie erscheinet Gott als Mensch verhöhnnet! *
Spöttlich mit Dornen um das Haupt gekrönet, * steht er
mit Purpur, rings von Blut beflecket, * dürftig bedeket.

8. Wankend, ermattet nach so vielen Plagen, * muß
seinen Kreuzbaum Jesus selber tragen. * Menschen, be-
denket, daß er trägt und duldet, * was wir verschuldet.

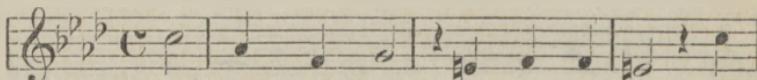
9. Ach, wer kann würdig fassen mit dem Herzen * all'

seine Leiden, Leibs- und Seelenschmerzen, * die ihn am Kreuze, grausam angeheftet, * endlich entkräftet.

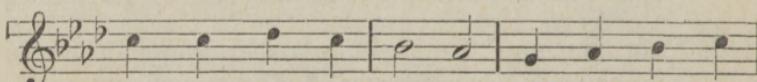
10. Fühlet die Dornen, die sein Haupt durchstochen, * denket der Worte, die sein Mund gesprochen, * bergt euch zum Herzen, das, vom Speer getroffen, * allzeit ist offen.

11. Jesu am Kreuze, du mein höchst Verlangen, * halt' meine Seele immerdar umfangen! * Frieden im Leben, ew'ges Heil im Sterben * hilf mir erwerben!

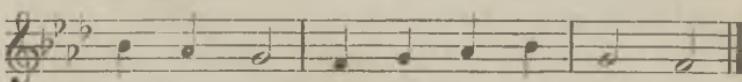
Nr. 16. (50.)



1. O Trau = rig = keit, o Her = ze = leid! Ist



das denn nicht zu Ha = gen? Gott des Va = ters



ei = nig Kind wird zu Grab ge = tra = gen.

2. O höchstes Gut, * unschuldig Blut! * Wer mocht's zu denken wagen: * seinen Schöpfer hat der Mensch * an das Kreuz geschlagen.

3. O Bären heiß, * fließt wogenweis, * wen sollt' das nicht bewegen? * Da sich über Christi Tod * selbst die Felsen regen.

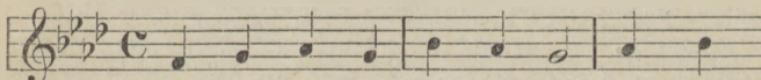
4. Ein Felsenherz, * ein Herz von Erz * muß seine Pein durchdringen; * doch sie sah'n gefühllos ihn * mit dem Tode ringen.

5. Wie hast du Pein, * Maria rein, * erlitten ohne Maßen! * Denn du standest da allein * ganz und gar verlassen!

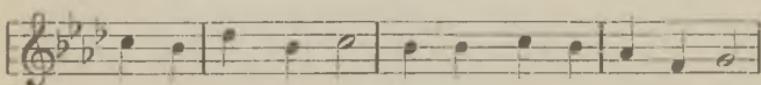
6. Wie schwer ist doch * der Sünde Soch! * Um unsre Schuld zu büßen * hat der eingeborne Sohn * blutig sterben müssen.

7. O großer Schmerz! * O steinern Herz, * steh' ab von deinen Sünden, * wenn du willst nach deinem Tod * Gottes Gnade finden.

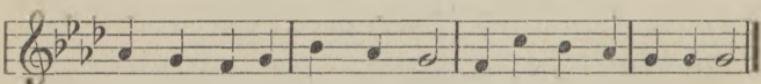
Nr. 17. (51.) 1. Melodie.



1. Ach, so ist denn Je-sus tot nach so

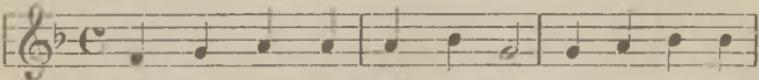


vie-ler Qual und Not! Oh-ne Schönheit und Gestalt



liegt im Grabe starr und kalt Je-sus der Gefreuzigte.

2. Melodie.



1. Ach, so ist denn Je-sus tot nach so vie-ler



Qual und Not! Oh-ne Schönheit und Ge-stalt liegt im



Gra-be starr und kalt Je-sus der Ge-freuzig-te.

2. Seele, sieh den Bräutigam, * der zu dir vom Himmel kam, * der dich liebte bis ins Grab, * dir sein Blut und Leben gab: * Je-sus der Gefreuzigte.

3. Denke, was sein Herz empfand, * als die letzte Kraft ihm schwand, * als er dürstend, lechzend hing * und im Sterben dich umsing, * Je-sus der Gefreuzigte.

2. Nun aus stiller Grabsruh * ruft dir seine Liebe zu: * bis zum Tode sei getreu, * daß dich ewig einst erfreu' * Jesus der Gekreuzigte.

5. O ihr Himmel, schaut herab * auf den Leichnam und das Grab! * Euer König liegt alshier, * ohne Krone, Glanz und Zier, * Jesus der Gekreuzigte.

6. Engel, kommt und weint mit mir! * All mein Leben ruhet hier. * Schließt mich in die Wunden ein, * meine Liebe bleibt allein * Jesus der Gekreuzigte.

7. Auferstehn, ja Auferstehn, * ew'ger Liebe Wiedersehn: * dieser Hoffnung festes Band * reicht im Grab zum Unterpfand * Jesus der Gekreuzigte.

4. Österlieder.

Nr. 18. (55.) 1. Melodie.

1. { Sur - re - xit Chri - stus ho - di - e, Al-
 { Er - stan - den ist der heil' - ge Christ, Al-

{ le - lu - ja, Al - le - lu - ja! hu - ma - no
 { le - lu - ja, Al - le - lu - ja! der al - ler

{ pro so - la - mi - ne. Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja!
 Welt ein Tröster ist. Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja!

2. Melodie.*)

1. { Sur - re - xit Chri - stus ho - di - e, Al-
 { Er - stan - den ist der heil' - ge Christ, al-

*) Vor der Predigt bis zum Feste der Himmelfahrt Christi.

le - lu - ja, Al - le - lu - ja! hu - ma - no
 le - lu - ja, Al - le - lu - ja! der al - ler
 pro so - la - mi - ne. Al - le - lu - ja!
 Welt ein Trö - ster ist. Al - le - lu - ja!

2. Mortem qui passus prí-die * Alleluja, Alleluja! * misérrimo pro hómine. * Alleluja, Alleluja!

3. Mulieres ad túmulum * All., All. * dona ferunt aromatum. * All., All.

4. Quaerentes Jesum Do-minum, * All., All. * qui est Salvátor hóminum. * All., All.

5. Album cernentes An-gelum, * All., All. * an-nuntiantem gaúdium. * All., All.

6. Mulieres o trémulae, * All., All. * in Galilaéam pérgite. * All., All.

7. Discípulis hoc dícite: * All., All. * surréxit Christus hódie. * All., All.

8. In hoc pascháligaúdio * All., All. * benedicámus Do-mino. * All., All.

2. Den Tod er nun ge-litten hat * — Alleluja, Alleluja! * — für unfer aller Missetat. * All. All.

3. Früh gingen die Marien drei * — All. All. — * zu seinem Grab mit Spezerei. * All. All.

4. Sie suchten den Herrn Jesum Christ, * All., All. * der aller Welt ein Heiland ist. * All., All.

5. Daselbst sie einen Engel sah'n, * All., All. * der kündet hohe Freude an. * All., All.

6. Ihr Frauen, laßt vom Weinen ab, * All., All. * der Herr liegt nicht mehr hier im Grab. * All., All.

7. Den Jüngern sagt zu dieser Frist: * All., All. * er-standen ist der heil'ge Christ! * All., All.

8. In dieser österlichen Freud' * All., All. * sei Gott der Herr gebenedeit. * All., All.

9. Laudetur sancta Trinitas, * All., All. * Deo dicamus gratias. * All., All. | 9. Dir, heiligste Dreifaltigkeit, * All., All. * sei Preis und Dank in Ewigkeit. * All., All.

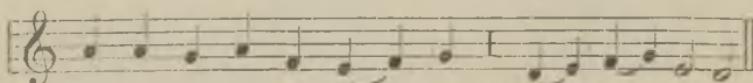
Nr. 19. (56 b.)



1. Chri-stus ist er stan-den von sei-ner
2. Wär' er nicht er stan-den, so wär' die
3. **G**in-gen hei'l ge Frau-en des Mor-gens
4. Ma-ri-a, du viel rei-ne, du hast gar
5. O Sie-ger al ler Lei-den, wir dan-ken

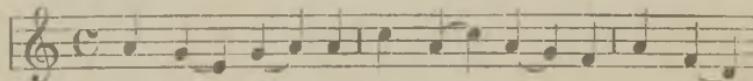


1. Mar-ter al le; des soll'n wir al le froh sein,
2. Welt ver-gan-gen; doch da er nun er standen ist,
3. früh im Tau-e; sie such-ten den Herrn Jesum Christ,
4. heiß ge-wei-net um un-sern Her-ren Jesum Christ,
5. dir mit Freu-den, daß du zer-stört des Todes Macht,



1. Christus will un-ser Trost sein.
2. so lo-ben wir Gott Jesum Christ. }
3. der von dem Tod er-standen ist. }
4. der von dem Tod er-standen ist. }
5. und uns das Le-ben wiederbracht. } Al - le - lu - ja.

Schlußstrophen.



All = le = lu = ja, All = le = lu = ja, All = le =

lu - ja! Nun laßt uns al - le froh sein, Chri-
stus will un - ser Trost sein. Al - le - lu - ja!

Von Ostern bis zum Vorabende des Dreifaltigkeitssonntags.

Nr. 20. (206.)

Re - gi - na coe - li lae - ta
re, — Al - le lu - ja.

1. Kön - ni - gin in dem Himmel - reich, freu' dich, Ma-
ri - a! Den du hast emp - fan - gen, der ist von den
To - ten auf - er - stan - den. Bit - te Gott für
uns! Al - le - lu - ja!

Qui-a quem me - ru-i-sti por -
ta - re, Al-le-
lu - ja.

2. Königin in dem Himmelreich, * freu' dich, Maria! *
Den du hast getragen, * der stillet uns alles Leid und
Klagen. * Bitte Gott für uns! Alleluja!

Re - sur - re xit, si - cut di - xit,
Al - le lu - ja.

3. Königin in dem Himmelreich, * freu' dich, Maria! *
Der am Kreuz gestorben, * der hat alle Freuden uns er-
worben. * Bitte Gott für uns! Alleluja!

O - ra pro no - bis De - um. Al - le -
lu - ja.

Zur Besprengung vor dem sonntäglichen Hochamte.

Von Östern bis Pfingsten (einschließlich);

Nr. 21. (57.)

Priester.

Chor.

Antiph. Vi - di a - quam e - gre - di
 en - tem de tem - plo a lá - te - re
 dex - tro, al - le - lu - ja: et om -
 nes, ad quos per-vé - nit a - qua i - sta,
 sal - - vi fac - ti sunt et di - cent,
 al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

 Ps. 117. Con - fi - té - mini Dómino quóniam bo-nus quó-ni-
 am in saéculum mi-se - ri - cor di - a e - jus.

Glo - ri - a Patri, et Filio, et Spirítui Sanc-to:
 Si - cut erat in principio, et nunc, et sem-per,
 et in saécula sae - cu - ló - rum. A - men.
 Vidi aquam bis zum Psalm.

Ich sah Wasser hervorsprudeln vom Tempel, von der Seite rechts, Alleluja! und alle, zu denen jenes Wasser kam, wurden gerettet, und sie sollen rufen: Alleluja, Alleluja! Lob singet dem Herrn, denn er ist gütig; und in Ewigkeit währt seine Huld. Ehre sei dem Vater usw.

¶. Domine, apud te est
fons vitae. Alleluja.

R. Et in lúmine tuo vi-
débimus lúmen. Alleluja.

Oremus.

¶. Herr, bei dir ist der
Quell des Lebens. Alleluja.
R. Und in deinem Lichte
werden das Licht wir schauen.
Alleluja.

Laßt uns beten.

(Bon Östern bis Himmelfahrt:)

Nr. 22. (58.)

All = jo hei = lig ijt der Tag, daß ihn
 niemand mit Lo-ben er-füll= len mag, da der ein' = ge
 Got= tes= sohn Tod und Höl = le ü = ber= wand,



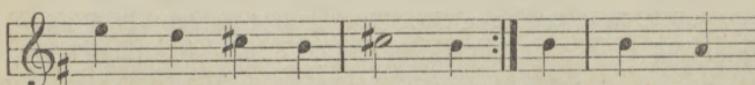
und den lift'-gen Teu - fel auf e - wig band.

(Von Himmelzücht bis zum Dreifaltigkeitssonntage: Nr. 27.)

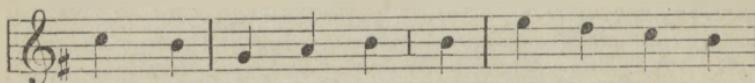
Nr. 23. (60.)



1. { Freu' dich, du wer = te Chri- sten = heit, der
Die gro = ße Dual, das bitt' = re Leid, das



{ Herr hat ü = ber = wun = den! } Von Sa = tans
al = les ist ver= schwun= den.



Zoch sind wir be= freit, drum jauch=ze ihm, o



Chri= sten= heit, ein fröh= lich M = le = lu = ja!

2. Dies ist der hohe Ostertag; * auf, jubelt ihm ent= gegen! * Des Kreuzes Schande, Hohn und Schmach * ver= wandelt sich in Segen. * Hebt eure Häupter froh empor, * und singet mit der Engel Chor: * Triumph dem Überwinder!

3. Zum Grabe Magdalena zieht, * will Christi Tod be= weinen; * im offnen Grab, — o Wunder! — sieht * zwei Engel sie erscheinen. * „Ach, liebe Engel, sagt mir an, * wo ich den Meister finden kann! * Wo soll ich ihn nur suchen?“

4. Den Herrn such' hier im Grabe nicht, * den Tod macht' er zu schanden; * ist früh beim ersten Morgenlicht * glorwürdig auferstanden. * Er hat gesprengt der Hölle Tor, * und rief die Väter all' hervor * aus den so schweren Banden.

5. Sie harrten lang, viel hundert Jahr' * in Finsternis
gesangen; * sie nahmen Christi Unkunst wahr, * darnach
stand ihr Verlangen. * Befreit von aller Pein und Schuld, *
empfingen sie die ew'ge Huld, * und danken's Gott von
Herzen.

6. Er führte sie mit starker Hand * aus Kerkers Haft
nach oben * ins heiß ersehnte Vaterland, * Gott ewig-
lich zu loben. * Da stehen sie am Himmelsthron, * und
tragen ihre Siegeskron' * und singen Alleluja.

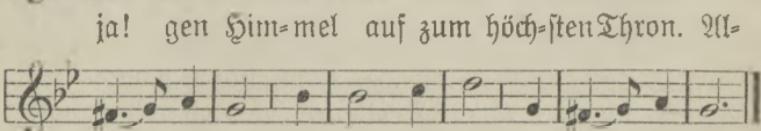
7. O süßester Herr Jesu Christ, * wir loben dich mit
Schalle! * Wer deines Reichs begehrend ist, * das sind
wir Christen alle. * O Herr, mach' diese Hoffnung wahr, *
daß wir einst mit der Väter Schar * dich ewig benedieien.

Auf Christi Himmelfahrt.

Nr. 24. (69.)



1. Heut' ist ge-fah-ren Got-tes Sohn, Al-le = lu-
ja! gen Himm-el auf zum höch-sten Thron. Al-



le = lu = ja, Al = le = lu = ja, Al = le = lu = ja!

2. Glorwürdig er zum Ölberg kam, * Alleluja! * und
von den Jüngern Abschied nahm. * All. All. All.

3. Dann stieg er segnend himmelan, * Alleluja! * mit
Macht und Glorie angetan. * All. All. All.

4. Es öffnet sich des Himmels Tor, * Alleluja! * ihm
jubelt froh der Engel Chor. * All. All. All.

5. Verherrlicht ist des Menschen Sohn, * Alleluja! *
zur Rechten Gottes ist sein Thron. * All. All. All.

6. Dort will er unser Mittler sein, * Alleluja! * des
soll sich alle Welt erfreun, * All. All. All.

7. Dann wird der Tag erst freudenreich, * Alleluja! *
wann wir ihn sehn im Himmelreich. * All. All. All.

8. Wohin du aufgefahren bist, * Alleluja! * auch uns
führ' hin, Herr Jesu Christ! * All. All. All.

Nr. 25. (72.)

5. Pfingstlieder.



1. Ve - ni, Cre - a - tor Spi - ri - tus,
2. Qui di - ce - ris Pa - ra - cli - tus,
3. Tu se - pti - for - mis mu - ne - re,
4. Ac - cen - de lu - men sen - si - bus,
5. Ho - stem re - pel - las lon - gi - us,
6. Per te sci - a mus, da, Pa - trem
7. De - o Pa - tri sit glo - ri - a,



1. men - tes tu - o - rum vi - si - ta,
2. al - tis - si - mi do - num De - i,
3. di - gi - tus pa - ter - nae dex - te - rae,
4. in - fun-de a - mo - rem cor - di - bus;
5. pa - cem - que do - nes pro - ti - nus:
6. no - sca - mus at - que Fi - li - um,
7. et Fi - li - o, qui a mor - tu - is

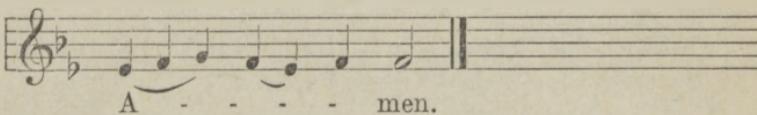


1. im - ple su - per - na gra - ti - a,
2. fons, vi - vus, i - gnis, cha - ri - tas,
3. tu ri - te pro - mis - sum Pa - tris,
4. in - fir - ma no - stri cor - po - ris
5. duc - to - re sic te prae - vi - o
6. teque u - tri - us - que Spi - ri - tum
7. sur - re - xit ac Pa - ra - cli - to





1. quae tu cre - a - sti pec - to - ra.
 2. et spi - ri - ta - lis unc - ti - o.
 3. ser - mo - ne di - tans gut - tu - ra.
 4. vir - tu - te fir - mans per - pe - ti.
 5. vi - te - mus om - ne no - xi - um.
 6. cre - da - mus o - mni tem - po - re.
 7. in sae - cu - lo - rum sae - cu - la.

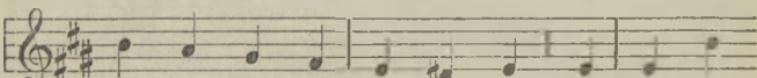


A - - - - men.

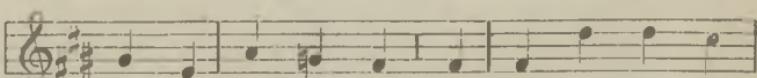
Nr. 26. (73.)



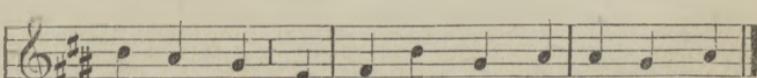
1. Komm, Schöp - fer Geist, lehr' bei uns ein, sieh',



un - fre Her - zen har - ren dein; er - füll' uns



all' mit dei - ner Gnad', die dei - ne Macht er -



schaffen hat, die dei - ne Macht er - schaf - fen hat.

2. Der du der Tröster wirst genannt, * Geschenk, vom höchsten Gott gesandt, * lebend'ger Quell und Liebesglut, * |: der Seele Salbung, Kraft und Mut. :|

3. Du siebensaches Gnadenpfand, * du Finger an des Vaters Hand, * von Gott verheißen fest und klar, * |: und Red' verleihend wunderbar. :|

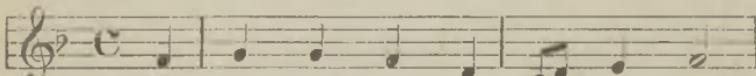
4. Bünd' an in uns des Nichtes Schein, * gieß' Lieb'
in unsre Herzen ein, * nimm unser schwaches Fleisch und
Blut * : allzeit in deine starke Hüt. :|

5. Halt' fern des Feindes Macht und List, * gib Frieden
uns zu jeder Frist, * auf daß wir, so von dir geführt, *
: vom Bösen bleiben unberührt. :|

6. Mach' uns mit deinem Gottesmund * den Vater
mit dem Sohne kund, * und dich, der aus von Beiden
geht * : mit gleicher Macht und Majestät. :|

7. Dem Vater auf dem höchsten Thron * und seinem
auferstandnen Sohn, * dem Tröster auch der Christen-
heit * : sei Preis und Ruhm in Ewigkeit. :|

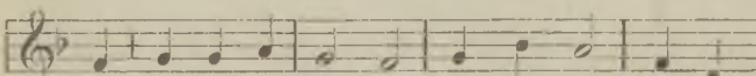
Nr. 27. (74.)



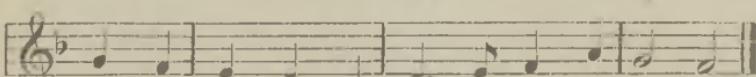
1. Nun bit - ten wir den heil - gen Geist



im rech - ten Glauben al - lermeist, uns zu be - hü-



ten an un - serm En - de, wann wir heim - fah - ren



aus dem E - len - de. Ky - ri - e e - lei - son!

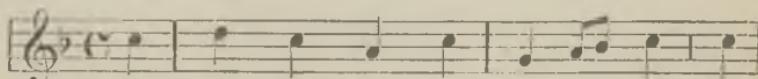
2. Erleucht' uns, Licht der Ewigkeit, * hilf, daß all unser
Tun und Leid * durch Jesum Christum * Gott wohlgefalle, *
der uns gerettet vom ew'gen Falle. * Kyrie eleison!

3. O heil'ge Lieb' und Güttigkeit, * mach' gnädig unser
Herz bereit, * daß wir den Nächsten * von Herzen lieben *
und ewig bleiben in deinem Frieden. * Kyrie eleison!

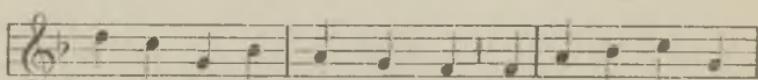
4. O höchster Tröster, wahrer Gott, * hilf uns getreu
in aller Not! * Mit deinen Gaben * woll' st du uns zieren, *
im rechten Glauben uns allezeit führen. * Ahrie eleison!

5. O göttlich Feu'r, mit deiner Gnad' * verbrenn' all'
unsre Missetat, * und trag im Sterben * aus allem Leide *
uns auf gen Himmel zur ew'gen Freude. * Ahrie eleison!

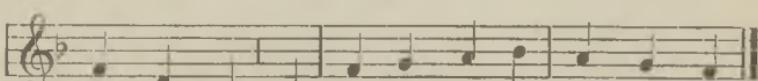
Nr. 28. (77.)



1. Komm, heil'- ger Geist, Herr, wah- rer Gott, tröst'



uns in al- ler Angst und Not; er - fü l - le un - sern



Sinn und Mut mit dei- ner Gna-den höch-stem Gut.

2. O Licht des Himmels, wohn' uns bei, * mach' uns
von aller Blindheit frei; * laß uns durch feinen falschen
Schein * ablenken von dem Wege dein.

3. Behüt' uns vor des Teufels List, * der unser Feind
von Anfang ist; * gib, daß, von allem Irrtum frei, die
Christenheit geeinigt sei.

4. O höchster Tröster, heil'ge Lieb', * durch deine Gnade
uns vergib * all' unsre Sünd' und Missetat, * die Gott
den Herrn erzürnet hat.

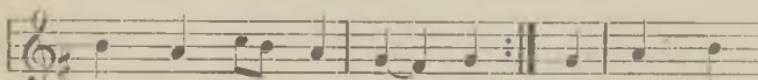
5. Entzünd' in uns die Liebe dein, * auf daß wir
lieben Gott allein, * und unsren Nächsten allezeit * zur
Ehre der Dreieinigkeit.

6. Zur heiligsten Dreifaltigkeit.

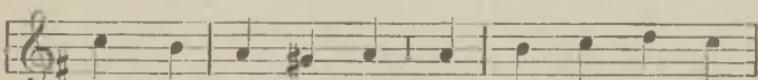
Nr. 29. (80.)



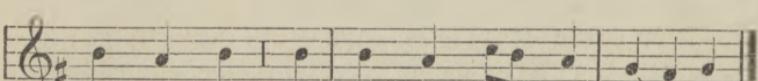
1. { Gott in der Höh' sei Ehr' al = lein, sei
der Herr hat uns, sein Volk zu sein, er-



{ Dank für sei = ne Gna = den, } bar = mend ein = ge = la = den. } Uns wohl = zu =



tum ist er be = reit, sein Rat ist uns = re



Se = lig = keit; er = he = bet ihn mit Freu = den.

2. Gott Vater, wir erheben dich * mit freudigem Ge-
müte; * du herrshest unveränderlich * mit Weisheit und
mit Güte. * Unendlich groß ist deine Macht, * und stets
geschieht, was du bedacht, * wohl uns, daß du regierešt.

3. O Jesus Christ! des Höchsten Sohn, * dich, seinen
Eingebor'nen, * dich sandte Gott vom Himmelsthron *
zur Rettung der Verlor'nen. * Du Mittler zwischen uns
und Gott, * hilf uns im Leben und im Tod, * erbarm'
dich unser aller.

4. O heil'ger Geist! in jeder Not * erleuchte, bess're,
tröste * uns alle, die durch seinen Tod * der Heiland einst
erlöste. * Auf deinen Beifstand hoffen wir; * verlaß uns
nicht, so sind wir hier * und dort einst ewig selig.

7. *Sacramentslieder.*

Nr. 30. (83.)

1. { Pan - ge, lin - gua, glo - ri - ó - si cár-
 { Das Ge - heim - nis sei ge - prie - sen, das
 po - ris my - sté - ri - um, san - gui - nís - que
 den Leib des Herrn ent - hält; Eh - re sei dem
 pre - ti - ó - si, quem in mun - di pré - ti -
 Blut er - wie - sen, wel - ches uns zum Lö - se -
 um fruc - tus ven - tris ge - ne - ro - si,
 geld er ver - goß, der sich be - wie - sen
 rex ef - fú - dit gén - ti - um. A - men.
 als den Lö - nig al - ler Welt. A - men.

2. Nobis datus, nobis
 natus * ex intacta Virgine,
 * et in mundo conversatus.
 * sparso verbi semine, * sui
 moras incolatus * miro
 clausit ordine.

3. In supremae nocte
 coenae * recumbens cum
 fratribus, * observata lege

2. Uns geboren, uns ge -
 geben * von der Jungfrau
 feusch und rein, * lebt' er hier,
 die Schuld zu heben, * seines
 Wortes Saat zu streun; * und
 bevor er schloß sein Leben, *
 setzt er dieses Wunder ein,
 3. Bei dem letzten Mahl
 im Kreise * der geliebten
 Jüngerschar, * als nach des

plene * cibis in legalibus, *
cibum turbae duodenae *
se dat suis manibus.

4. Verbum caro panem
verum * verbo carnem
efficit, * fitque sanguis
Christi merum; * et si
sensus deficit, * ad fir-
mandum cor sincerum *
sola fides sufficit.

5. Tantum ergo Sacra-
mentum * veneremur cer-
nui, * et antiquum docu-
mentum * novo cedat ritui:
* praestet fides supple-
mentum * sensuum de-
fectui.

6. Genitori Genitoque *
laus et jubilatio, * salus,
honor, virtus quoque *
sit et benedictio; * pro-
cedenti ab utroque * com-
par sit laudatio. Amen.

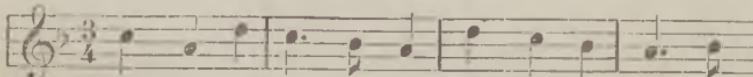
Gesegnes Weise * schon das
Lamm genossen war: * reicht
der Herr sich selbst zur Speise
* seinen zwölf Aposteln dar.

4. Er, das Wort, der Hirt
der Herde, * schafft durchs
Wort aus Brot und Wein *
Fleisch und Blut, das hoch-
verehrte, * mag's dem Aug'
verborgen sein; * Glaub'
allein genügt, daß werde *
Licht dem Herzen schlüssig und
rein.

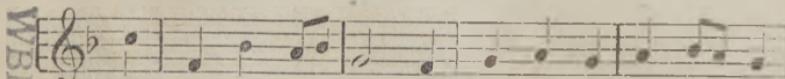
5. Lasset uns denn tief ver-
ehren * ein so großes Sacra-
ment! * Dieser Bund wird
ewig währen, * und der alte
hat ein End'; * unser Glaube
soll uns lehren, * was der
Sinn hier nicht erkennt.

6. Gott dem Vater, Gott
dem Sohne * singe Lob die
Christenheit, * Gott dem
Geist auf gleichem Throne *
gleiches Lob zu jeder Zeit! *
Dank und Preis im Jubel-
tone * Gott dem Herrn in
Ewigkeit! Amen.

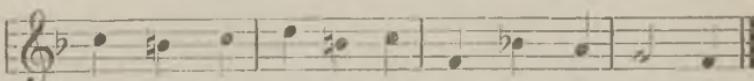
Nr. 31. (84.)



1. Ihr En-gel all = zu=mal, preiss't Je-sum tau-send-



mal, sein Lob zu meh-ren; der hier auf dem Altar



ver-deckt so wun-der-bar uns will er-näh-ren.

2. Ihr Engel allzumal, * bei diesem Abendmahl * laßt Gloria ningen, * wie ihr singt hell und klar, als er geboren war, * das Heil zu bringen.

3. Ihr Engel allzumal, * vom hohen Himmelssaal * herab euch schwinget; * und: heilig, heilig Gott, * heilig Gott Sabaoth! * mit uns hier singet!

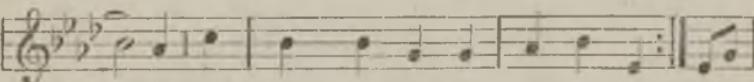
4. Ihr Engel allzumal, * weit über Berg und Tal * laßt Lob erschallen! * Gelobt sei ohne End' * dies heil'ge Sakrament, * singt mit uns allen!

5. Ihr Engel allzumal, * in diesem Jammtal * uns wollet stärken, * zu loben ohne End' * dies heil'ge Sakrament * in Wort und Werken.

Nr. 32. (90.)



1. { Laßt, Chri-sten, hoch den Zu-bel ichal-
{ Gott ist mit uns, und uns vor al-



{ - len und schwingt die Her-zen him-mel-an! } Was
{ - len, hat sei - ne Huld sich kund ge-tan. } Was



frü-her kei-nem Volk hie-nie-den, ist uns, nur



uns al-lein be-schie-den: in un-srer Mit-ze

schlug ein Zelt zur Woh-nung auf der Herr der Welt.
M - le - lu - ja, M - le - lu - ja!

2. Gehüllt in irdische Gestalten, * will Gottes Sohn mit Fleisch und Blut * auf immer unter Christen walten * und spenden göttlich Heil und Gut. * Sich selbst in wunder-voller Weise * gibt er uns hin zur Seelenspeise; * von Brot und Wein bleibt nur das Bild, * darin sein Fleisch und Blut sich hüllt. * All., All.

3. Der wahre Gott im Himmel droben, * durch den die Welt erschaffen ist; * der wahre Mensch, vom Kreuz erhoben * zur Rechten Gottes, Jesus Christ: * der Heiland, der sein Blut vergossen, * wird ganz und wahrhaft hier genossen, * dadurch wir haben ew'ges Heil * und an der Gottheit selber Teil. * All., All.

4. Drum lasset hoch den Jubel schallen * und jauchzet, Christen, himmelan! * Gott ist mit uns, und uns vor allen * hat seine Huld sich kund getan. * Heut' angestimmt von allen Jungen, * der frohe Psalm der Huldigungen * ertöne Christi Majestät * und aller Herzen Dankgebet! * All., All.

5. Vor aller Welt in hellen Scharen, * in Flur und Feld, durch Stadt und Land, * soll sich der Glauben offenbaren * an Christi sel'ges Unterpfand. * In Brots-gestalt ist er zugegen, * begleitet uns auf unsren Wegen, * getragen von des Priesters Hand, * mit Segen allen zu-gewandt. * All., All.

6. Vom Himmel schau'n die Engel nieder * auf unsers Glaubens Jubelgang, * und stimmen ein in unsre Lieder * vor Gottes Thron mit Lob und Dank. * Triumph dem König, aller Ehre! * O, daß der Glaube sich vermehre! * Kommt, Völker, glaubet und bekennt * den großen Gott im Sakrament! * All., All.

Nr. 33. (95.)

Lau - de - tur san - ctis - si - mum
 Ge = lo = bet sei das al = ler = hei =
 Sa - cra - men - tum in sae - cu - la
 lig = ste Sa = fra = ment von E = wig = keit
 sae - cu - lo - rum. A - - - men.
 zu E = wig = keit. U - - - men.

Nr. 34. (97.)

1. { In De = mut bet' ich dich, ver = borg = ne
 die du den Schlei = er hier des Bro = tes
 Gott = heit, an, } Mein Herz, das ganz in dich an =
 um = ge = tan. schau = end sich ver = senkt, sei ganz dir un = ter =
 tan, sei ganz dir hin = ge = schenkt.

2. Gesicht, Geschmack, Gefühl, * sie täuschen sich in dir, *
doch das Gehör verleiht * die sich're Bürgschaft mir. *
Was Gottes Sohn gesagt, * glaub' ich mit Zuversicht, *
da nichts so wahr sein kann, * als was die Wahrheit spricht.

3. Am Kreuzestamm verbarg * nur deine Gottheit sich, *
und hier verbirgst du auch * mit deiner Menschheit dich; *
doch glaub' ich und bekenn', daß wirklich beide hier, * und
bitte, was in Neu' * der Schächer hat von dir.

4. Die Wunden seh ich nicht, * wie Thomas einst sie
sah; * doch ruf' ich: Herr, mein Gott, * du bist wahr-
haftig da! * Gib, daß mein Glaube mehr * und mehr
lebendig sei; * mach' meine Hoffnung fest, * mach' meine
Liebe treu.

5. O Denkmal meines Herrn * von seinem bittern Tod, *
o Leben spendendes * und selbst lebend'ges Brot! * Gib,
daß von dir allein * sich meine Seele nährt, * und deine
Süßigkeit * stets kräftiger erfährt.

6. O güt'ger Pelikan, * o Jesu, höchstes Gut, * ach,
wasche rein mein Herz * mit deinem teuren Blut; * ein
einzig Tröpflein macht * die ganze Erde neu, * wäscht
alle Sünder rein, * und stellt sie schuldenfrei.

7. O Jesu, den verhüllt * jetzt nur mein Auge sieht, *
wann stillst das Sehnen du, * das in der Brust mir glüht, *
daß ich dich unverhüllt * anschau' von Angesicht, * und
ewig selig sei * in deiner Glorie Licht!

Nr. 35. (98.)

1. O Christ, hie merk', den Glauben stärk', und
schau' dies Werk! Das höch-ste Gut, Gott selbst hier
ruht mit Fleisch und Blut. A - ve Je - su,

wah=res Man=hu, Chri=ste Je=su! Dich, Je=su
süß, ich herz=lich gruß', o Je=su süß!

2. In der Monstranz * ist Christus ganz, * kein' Brot-substanz; * vom Brot allein * Gestalt und Schein * vor Augen dein. * Ave Jesu usw.

3. Kein Brot ist da, * nicht bei, noch nah, * in Hostia: * was darin ist, * Herr Jesu Christ, * du selber bist. * Ave Jesu usw.

4. Nun beug' die Knie, * Gott selbst ist hie, * weißt du nicht wie: * wie das geschieht, * der Glaub' wohl sieht, * das Auge nicht. * Ave Jesu usw.

5. Mit Cherubim * und Seraphim * erheb' die Stimm', * und preise Gott, * Gott Sabaoth * für dieses Brot. * Ave Jesu uiw.

6. Vor meinem Tod * in letzter Not * gib mir dies Brot; * komm' dann zu mir, * daß ich zu dir, * Herr, scheid' von hier! * Ave Jesu usw.

Nr. 36. (99.)

1. Kom=met, lo=bet oh=ne End' das hoch=
würd'=ge Sa=fra=ment, wel=ches Je=sus
ein=ge=se=het uns zum Te=sta=ment.

2. Hier ist Jesu Fleisch und Blut! * Dieses allerhöchste Gut * schützt, wenn uns die Sünden reuen, * vor der Höllenglut.

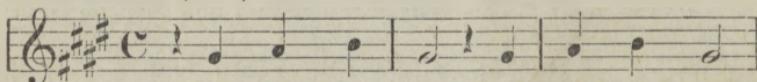
3. Unter Brotsgestalt verhüllt, * Jesus uns mit Segen füllt; * schützt und tröstet in Gefahren * unsre Herzen mild.

4. Sei gelobt, gebenedeit, * du, o Trost in Traurigkeit, * in der Kriegszeit, Pest und Hunger * wahre Sicherheit.

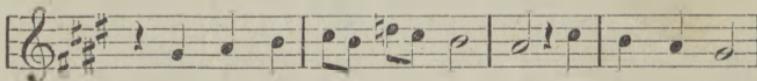
5. Stärke uns, o großer Gott, * hochgeweihtes Himmelsbrot! * Ach, bewahre und errette * uns aus aller Not.

6. Hilf uns in der letzten Zeit, * halt' uns dieses Brot bereit, * daß wir froh von hinnen fahren * in die Ewigkeit.

Nr. 37. (101.)



1. O Wun-der-brot, du wah-rer Gott!



Wer kann die Lieb'er-meß-sen, daß du dich hier



ge-ge-ben mir, mit Leib und Seel zu es-sen!

2. Kein Cherubim, kein Seraphim * kann je dazu gelangen: * und ich soll dich wahrhaftiglich * mit meinem Mund empfangen!

3. O große Gnad', o Wundertat, * o Neigung, hoch zu schäzen! * Wer bin denn ich, daß du, Herr, dich * bei mir denfst zu ergötzen?

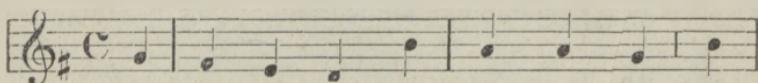
4. Du hast mich zwar geschaffen gar, * zu deinem Eben-bilde; * doch weiß ich nicht, wie's mir geschieht, * daß ich dich seh' so milde.

5. O Jesu Christ, wie groß du bist, * so groß sind auch die Flammen, * die deine Lieb' aus heiinem Trieb * trägt über mich zusammen.

6. Ich sag' dir Dank mit Lobgesang, * ich preise deine Güte; * mit deiner Huld tilg' alle Schuld, * und tröste mein Gemüte.

7. Dich ruf' ich an, so sehr ich kann, * o Geber du und Gabe; * ach gib, daß ich stets würdig dich * in meinem Herzen habe.

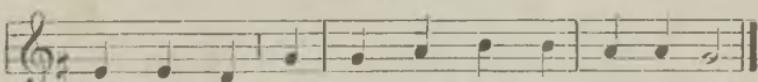
Nr. 38. (104.)



1. O Je - su süß, wer dein ge - denkt, des



Herz in Freuden wird versenkt; doch sü - ßer ü - ber



al - les ist, wo du, o Je - su, sel - ber bist.

2. Kein Lied so süß zum Herzen dringt, * kein Saitenspiel so lieblich klingt, * so wonnig kein Gedanke ist, * als du, Sohn Gottes, Jesus Christ.

3. Dem Büxer bist du Trost und Ruh, * den Flehen - den erhörtest du; * wer dich nur sucht, besikt dich schon, * und wer dich findet, — welch' ein Lohn!

4. Kein Mund es je aussprechen mag, * die bloßen Worte sind zu schwach, * nur wer's erfahren, glaubet's frei, * wie süß es, Jesum lieben, sei.

5. D'rüm Jesu unser Jubel tönt, der einst mit Seligkeit uns krönt; ihm singen wir Lob, Herrlichkeit jetzt und in alle Ewigkeit.

Nr. 39. (105.)

Ge = sus, dir leb' ich, Ge = sus, dir
 sterb' ich, Ge = sus, dein bin ich im
 Le = ben und im To = de. Dreimal.

Nr. 40. (106.)

1. { Bei des A = bend = mah = les Schlus = je
 weih = te bei = des zum Ge = nus = je
 nahm der Hei = land Brot und Wein, } "Neh = met",
 und zum Vie = bes = denk = mal ein.
 sprach er, „Tisch = ge = nos = sen, mei = nen Leib zur
 Spei = se hin; nehmt, wor = in mein Blut er =
 gos - sen, die = sen Kelch und trin = ket ihn!

2. Jesu liebreich hier verhüllt * in dem heil'gen Sa-
ment, * unser Herz, mit Dank erfüllt * deinen Namen
laut bekennt. * Der du gibst dein Fleisch und Blut, *
segne uns, o höchstes Gut!

3. Jesu, der in unjrer Mitte * wohnen will zu aller
Zeit, * höre deiner Kinder Bitte, * gib uns Trost in
allem Leid. * Gib uns Kraft und Seelenmut, * segne
uns, o höchstes Gut!

Nr. 44. (115.)

De - fén - sor no - ster á - spi - ce,
 in - si - di - án - tes ré - pri-me, gu - bér-na tu - os
 fá - mu - los, quos sán - gui - ne mer - cá - tus es.
Dreimal in aufsteigendem Tone.

Du unser Beschützer, blick' auf uns! Unterdrücke, die
uns nachstellen und behüte deine Diener, die du mit dem
Blute erkauft hast.

Nr. 45. (116.)

De - us, qui gu - bér - nas ó - mni - a,
 mi - se - ré - re no - stri! Je - su Chri - ste,

mi - se - ré - re no - stri! Ser - vá - tor o - mnis
 cre - a - tú - rae, sal - va nos, au - di nos
 vo - cés que no - stras, Dó - mi - ne!
 Da ó - mni - bus, Do - mi - ne, fe - cun - di - tá - tem
 ter - - ris et pa - cem! Ky - ri - e e - lei - son!
 Chri - ste e - lei - son! Ky - ri - e e - lei - son!

O Gott, der du alles lenkest und regierest, erbarme dich unser. Jesus Christus, erbarme dich unser! Erlöser aller Kreatur, rette uns, höre uns und unserer Stimme Flehn, o Herr! Schenke, o Herr, allen Landen Fruchtbarkeit und Frieden. Herr, erbarme dich! Christus, erbarme dich! Herr, erbarme dich!

Nr. 46. (117.)

1. u. 2. Der du für uns ge = lit = ten hast, Je = su
 Chri = ste, er = bar = me dich un = ser! 3. Der

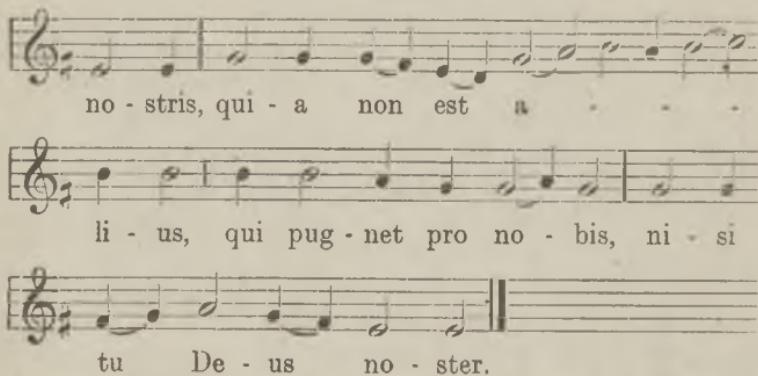
du für uns ge = lit = ten hast, Je = su Chri = ste, gib uns
dei = nen Frie = den, o Je = su, o Je = su!

Nr. 47. (118.)

1. O hei = li = ger Gott, o hei = li = ger,
star = ker Gott, o hei = li = ger, un = sterb = li = cher
Gott, er = bar = me dich un = ser! 2. Vor Krieg und
Pest, Feu = er, Was = ser und Hun = gers = not be = wah = re
uns, o Herr! 3. Vor dem jä = hen Tod be =
hü = te uns, o Je = su!

Nr. 48. (269.) Pro pace.

Da pa - cem, Do - mi - ne, in di - e - bus



V. Fiat pax in virtute tua. All.

R. Et abundantia in turribus tuis. All.

8. Zum heiligsten Herzen Jesu.

Nr. 49. (119.)

O Herz Je-su, Sitz der Lie-be, füll' mein Herz mit
glei-chem Triebe, zünd' es an mit dei-nem Blut;
laß es sein, wie du ge-we-sen, ein Al-tar, der
un-ver-we-sen brenn' von rei-ner Lie-be Glut.

2. Schau', o Jesu, mein Verlangen: * dich mit In-brunst zu umfangen, * ist mein ganzes Herz entflammt. * Hilf mir, Jesu, dich nur lieben, * stets in dieser Lieb' mich üben, * die aus deinem Herzen stammt.

3. Ach, in dieser Lieb' mich halte! * Jesu, daß ich nicht erkalte, * schließe in dein Herz mich ein; * dort allein mit dir zu leben, * deiner Lieb' ganz hingegeben, * ach, das laß mein Leben sein!

4. Fort, o Welt, ich hab's gesprochen, * deine Bände sind zerbrochen; * fort, o Welt, ich sag' es frei: * deine Lieb' ist nichts als Lügen, * Torheit, Knechtschaft und Betrügen, * aber Jesus ist getreu.

5. Er allein gibt wahre Freuden, * er allein versüßt das Leiden, * er allein bringt Trost im Schmerz. * Kommt, ihr Herzen, kommt mit Hoffen, * kommt, die Liebestür steht offen * in dem süßen Jesu-Herz.

B. Gesänge zur Verehrung der Heiligen.

1. Muttergotteslieder.

Nr. 50. (122.) *)

D Ma-ri - a, Got-tes Mutter, bit - te Gott für uns!
So bit - ten wir un - sern Her - ren Je - sum, Ma - ri - a,
dei - nen Sohn, auf daß er un - ser ge - den - ke
in al - ler un - sser Not; auf daß er uns gnä - dig sei

*) Dieses Lied wird auch für die Feste der Heiligen überhaupt verwendet mit dem Eingange: „O heil'ger (heil'ge) . . . bitte Gott für uns!“



Nr. 51. (133.)

1. Meerstern, ich dich grü - ße, Got - tes Mut - ter
 sü - ße, all - zeit Jungfrau hei - lig, Himmelsspfort' er -
 freu - lich. Wir fleh'n zu dir, o hö - re uns, bei
 deinem Soh - ne bitt' für uns, o Jungfrau Ma - ri - a!

2. Ave klug die Kunde * aus des Engels Munde, *
 Eva ohne Sünde, * uns im Frieden gründe. * R. Wir
 fleh'n zu dir usw.

3. Löß' das Band der Sünden, * bringe Licht den Blinden, * fern halt' alles Wehe, * reiche Gnad' erflehe. * R. Wir fleh'n usw.

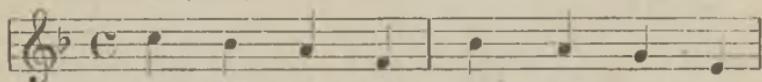
4. Dich als Mutter zeige, * daß zu uns sich neige, * der für uns auf Erden * dein Sohn wollte werden. * R. Wir fleh'n usw.

5. Jungfrau, wie sonst keine, * milde, wie nicht eine, * mach' uns schuldlos, milde, * leusch nach deinem Bilde. * R. Wir fleh'n usw.

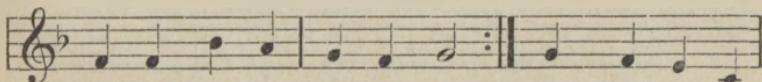
6. Woll' uns reines Leben, * sich're Reise geben, * daß wir mit Entzücken * Jesum einst erblicken. * R. Wir fleh'n usw.

7. Vater, dich ich ehre, * Sohn, dein Lob ich mehre, * beider Geist ich preise, * drei auf eine Weise. * R. Wir fleh'n usw.

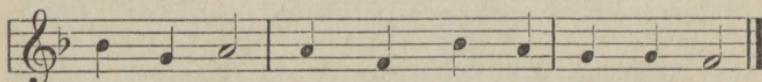
Nr. 52. (138.)



1. { O Ma = ri = a, mei = ne Lie = be,
du bist mei = ner Seel' Ver = gnü = gen,



{ o Ma = ri = a, mei=ne Freud', } Komm, Ma=ri = a,
ohn'dich hab' ich Her=ze = leid.



schö=nes Licht, zeig' dein huld=reich An = ge= sicht.

2. O Maria, tu' Gott bitten, * daß ich bleib' von Sünden rein; * leite mich auf allen Schritten; * ich verlang' bei dir zu sein. * Komm, Maria, schönes Licht, * zeig' dein huldreich Angesicht.

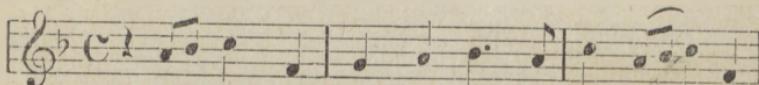
3. O Maria, Leib und Leben, * ja mein' Seel' sei dir zum Pfand; * dir will ich mich ganz ergeben, * reich'

mir deine Gnadenhand. * Komm, Maria, schönes Licht, * zeig' dein huldreich Angesicht.

4. O Maria, wenn ich sterbe, * komm, ach komm' und steh' mir bei, * daß ich nicht in Sünd' verderbe, * nicht von Gott verstoßen sei. * Bitt', Maria, schönes Licht, * eh' mein Herz im Tode bricht.

5. O Maria, Trost der armen * Seelen in des Fegefeu'rs Pein, * zeig' dein mütterlich Erbarmen, * führ' sie bald zur Freude ein. * Hilf, Maria, schönes Licht, * daß dein Sohn sie selig spricht.

Nr. 53. (142.)



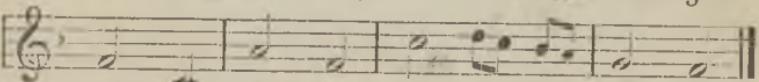
1. { Ge-grü=ßet seist du, Rö = ni = gin, o Ma-
Der gan=zen Welt Be-schü = že = rin, o Ma-



{ ri = a! } Freut euch, ihr The-ru=bim! Singt Lob, ihr
ri = a!



Se = ra=phim! Grü=ßet eu = re Rö = ni = gin!



Sal - ve, sal - ve, sal - ve Re - gi - na!

2. O Mutter der Barmherzigkeit, * o Maria! * hoch über alle benedict, * o Maria! * R. Freut euch usw.

3. Des Lebens Licht und Süßigkeit, * o Maria! * der Menschen und der Engel Freud', * o Maria! * R. Freut euch usw.

4. O unsre Hoffnung, sei gegrüßt, * o Maria! * die du der Sünder Zuflucht bist, * o Maria! * R. Freut euch usw.

5. Zu dir, o Mutter, rufen wir, * o Maria! * verbaunte Kinder Ewas hier, * o Maria! * Freut euch usw.

6. Wir seufzen hier im Tränental, * o Maria! * und fleh'n zu dir in Not und Qual, * o Maria! * R. Freut euch usw.

7. O mächtige Fürsprecherin, * o Maria! * bei Gott sei uns're Mittlerin, * o Maria! * Freut euch usw.

8. Wir arme Sünder bitten dich, * o Maria! * ach, schau' auf uns barmherziglich, * o Maria! * R. Freut euch usw.

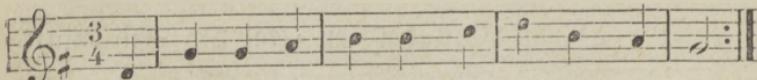
9. Zeig' uns auf hohem Himmelsthron, * o Maria! * nach diesem Elend deinen Sohn, * o Maria! * R. Freut euch usw.

10. O Mutter, reich an Güttigkeit, * o Maria! * voll Milde, voll der Süßigkeit, * o Maria! * R. Freut euch usw.

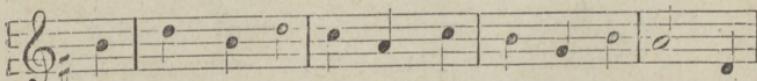
11. In aller Trübsal, Angst und Not, * o Maria! * komm uns zu Hilf' bis in den Tod, * o Maria! * R. Freut euch usw.

12. Ach, steh' uns bei im letzten Streit, * o Maria! * o Mutter der Barmherzigkeit, * o Maria! * R. Freut euch usw.

Nr. 54. (146.)



1. { Ma = ri = a zu lie = ben ist all = zeit mein Sinn; }
in Freuden und Leiden ihr Diener ich bin.



Mein Herz, o Ma = ri = a, brennt e =wig zu dir in



Lie = be und Freu = de, o himm = li = sche Zier!

2. Maria, du milde, du süße Jungfrau, * nimm auf meine Liebe, so wie ich vertrau'; * du bist ja die Mutter, dein Kind will ich sein, * im Leben und Sterben dir einzig allein.

3. Ach, hätt' ich der Herzen nur tausendmal mehr! * Dir tausend zu geben, daß ist mein Begehr: * So oft mein Herz klopft, befahl' ich es dir; * so oft ich nur atme, verbind' ich dich mir.

4. Du Trost der Betrübten, zur Hilf' sei bereit; * du Stärke der Schwachen, beschütz' mich im Streit. * Wenn wider mich kämpfen Fleisch, Hölle und Welt, * sei du mir als Zuflucht zur Seite gestellt.

5. Du Meerstern, ich bitte, dein Licht auch erteil' * verfinsterten Seelen zum ewigen Heil. * Die irren im Glauben, erleucht' und befehr' * zur wahren Erkenntnis der christlichen Lehr'!

6. Verwandte und Freunde mit Leib und mit Seel' * ich dir, o Maria, auf ewig empfehl'. * Du Mutter der Gnaden barnherzig und mild, * sei meine Patronin, mein Schutz und mein Schild!

7. O Mutter, nun segne den ewigen Bund, * dein Nam' mir versiegle das Herz und den Mund! * Sei bei mir im Tode, dann reich' mir die Hand, * und zieh' mich nach oben ins himmlische Land.

Nr. 55. (147.)

Musical notation for hymn Nr. 55, featuring three staves of music with lyrics in German:

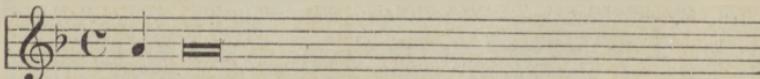
Staff 1: Nu - ter dei - nen Schutz und Schirm flie - hen wir,

Staff 2: heil' - ge Got - tes - ge - bär - rin; ver - schmä - he nicht

Staff 3: uns - re Bit - ten in un - se - ren Nö - ten,

sondern von al-ler Gefähr-lich-keit be-frei-e uns,
 glor-würd'-ge und ge-be-ne-dei-te Jung-frau:
 O Frau, o Frau, o du uns-re Frau,
 uns-re Für-spreche-rin, uns-re Trö-ste-rin,
 uns-re Mitt-le-rin! Em-pfiehl uns dei-nem Soh-ne,
 ver-söh-ne uns mit dei-nem Soh-ne,
 stel-le uns vor dei-nem Soh-ne!

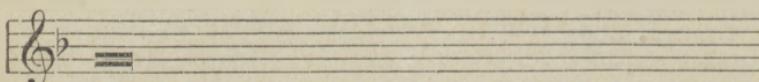
Nr. 56. (150.)



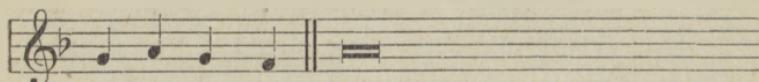
1. Der En-gel des Herrn brachte
2. Sieh, ich bin
3. Und das Wort
4. Der barmherzige Gott verleihe allen christ-
5. Eh-re sei dem Vater und dem Sohne



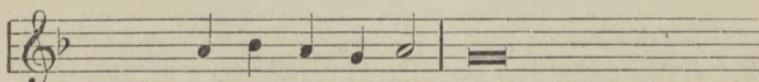
Ma - ri - a die Botschaft,
die Magd des Her - ren,
ist Fleisch ge - wor - den,
gläubig abge - schieden Seelen die e - wi - ge Ruh',
und dem hei - li - gen Geist,



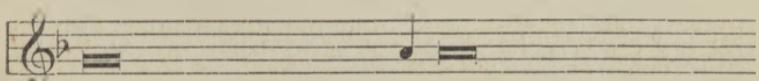
und sie empfing
mir ge - schehe
und hat unter uns
und das ewige Licht
wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit und in E-



vom heil'gen Geist.
nach deinem Wort.
ge=woh=net.
leuch=te ih=n en.
wig=keit. A = men. } Gegrüßet seist du, Maria, voll



der Gnade, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter



den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines



Bei - bes, Ge - fü - ss. Hei - li - ge Ma - ri - a, Mut - ter

Got = tes, bit = te für uns Sünder jezt und in der
Stunde un=se = res To = des. A = men.

2. Engel- und Heiligenlieder.

Nr. 57. (154.)

1. O En = gel rein, o Schü = her mein, o
Got = tes E = del = kna = be, laß mich dir an = be-
föh = len sein, so lang ich A = tem ha = be.

2. Bei hellem Tag, bei finst'rer Nacht * dein Licht in
mir laß scheinen, * halt' über mich getreue Wacht, * mein
Herz rächt' nach dem deinen.

3. Trag' mein Gebet zu Gottes Thron, * Vergebung
mir erslehe: * daß voll Erbarmen Gottes Sohn * auf
meine Zähren sehe.

4. Wann meine Seele hebt in Schmerz, * und zagt
in Angst und Leiden: * erquicke mein betrübtes Herz, *
steh tröstend mir zur Seiten.

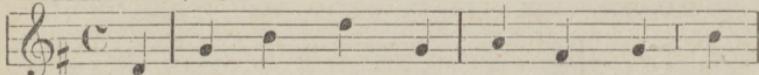
5. Werd' ich vom Weg' des Heils verlockt, * die feste
Hand mir reiche; * wär ich in Sünde gar verstockt, *
mein hartes Herz erweiche.

6. Errette mich von Satans Macht, * von Fleisches
Lust befreie, * und gegen Welt und eitle Pracht * die
Waffe du mir leihe.

7. Wed' mich aus meiner Trägheit auf, * zum Eifer
mich antreibe; * halt' vor, wie kurz des Lebens Lauf, *
den Tod ins Herz mir schreibe.

8. Beschütze mich im letzten Streit, * wann Leib und
Seel' sich scheiden; * geleite mich zur Ewigkeit, * da
Freud' ist ohne Leiden.

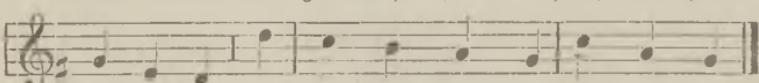
Nr. 58. (157.)



1. Wir sin-gen heut' mit gro- ßer Freud' von



Sankt An-dre-as' Herr-lichkeit, der Chri-sti er- ster



Jün-ger war, mit ihm nun herrscht in Freu-den klar.

2. Er hat gemehrt das Reich des Herrn * durch Heiden-
länder weit und fern, * hat in des tiefen Kerkers Haft *
gepredigt von des Kreuzes Kraft.

3. Er achtet nicht des Feindes Drok'n, * gedenkt allein
an Gottes Sohn, * übt treulich sein Apostelamt, * darum
ward er zum Kreuz verdammt.

4. Als er das Kreuz von fern erblickt, * ward ihm sein
Herz von Freud' entzündt; * er sprach: „Gegrüßt seist du,
o Kreuz, * dich meine Seel' umfängt bereits.“

5. „O Kreuz, geziert mit Christi Blut, * du mir er-
freuest Herz und Mut; * von Herzen ich nach dir ver-
lang', * mit deinen Armen mich umfang!“

6. Am Kreuz er hing zwei ganze Tag', * in großen
Schmerzen, ohne Klag', * und sprach zum Volk von Christi
Tod, * von Christi Wort, Lehr' und Gebot.

7. In klaren Wolken Christus kam * und seine Seele
zu sich nahm, * führt sie in seine Herrlichkeit, * zum Trost
der ganzen Christenheit.

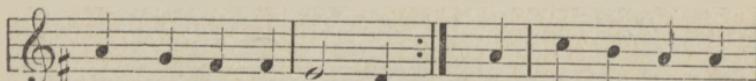
8. Andreas, Christi hoher Freund, * mit ihm durch
deinen Tod vereint, * du wollest durch die Marter dein *
bei Gott für uns Fürsprecher sein.

9. Erwirk' uns Jesu Christi Gnad', * der dich so hoch
erhoben hat; * und im Gericht der Ewigkeit * verhilf
uns zu der Seligkeit.

Nr. 59. (158.)



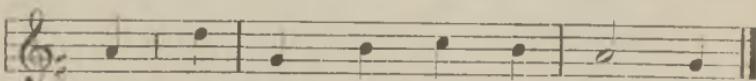
1. { Sankt A = dal = bert, du Schutz = pa = tron, A-
der du er = warbst für Got = tes Sohn das



{ po = stel uns = res Lan = des, } R. durch dei = ne Für = bitt'
Volk des Ost = seestran = des,



im = mer = dar an Leib und Seel' uns all' be-



wahr', o heil' = ger A = dal = ber = tus!

2. Von Jugend auf voll Himmelssinn * gingst du der
Demut Psade; * gabst alles gern den Armen hin; * Ent-
behren war dir Gnade. * R. Durch deine Fürbitt' immer-
dar usw.

3. Als Bischof in dem Böhmenland * verfolgt, geschmäht,
vertrieben, * hast du zuletzt dich her gewandt, * und bist
bei uns geblieben. * R. Durch deine Fürbitt' usw.

4. Hier hast du Christi Lehr' und Licht * den Heiden
aufgeschlossen; * hier scheutest du Verfolgung nicht, * hier
ist dein Blut geslossen. * R. Durch deine Fürbitt' usw.

5. Auf offner Flur beim Dienst des Herrn * ward dir
der Marter Ehre; * ein Gözenpriester stand von fern, *
traf dich mit seinem Speere. * R. Durch deine Fürbitt' usw.

6. Und Lanzen drangen auf dich ein; * du flehestest für
die Heiden; * du strecktest aus die Arme dein, * in Kreuzes-
form zu scheiden. * R. Durch deine Fürbitt' usw.

7. O Marthrer, o Tugendheld, * sieh an die Not der
Zeiten: * hilf uns im Kampf mit Fleisch und Welt * das
Himmelreich ersteiten. * R. Durch deine Fürbitt' usw.

C. Gesänge zur Predigt, hl. Messe und zu den Vespern.

1. Predigtlieder.

Nr. 60. (161.)

1. Wir glau - - - ben an den ein'-gen Gott,
Schöp-fer Himmels und der Er - den, der sich zum
Ba - ter uns er - bot, daß wir sei - ne Kin - der
wer - den. All - zeit will er uns er - näh - ren,
Leib und Seel' auch wohl be-wah - ren; al - lem Un-fall
will er weh - ren, kein Leid soll uns wi - der - fah - ren.

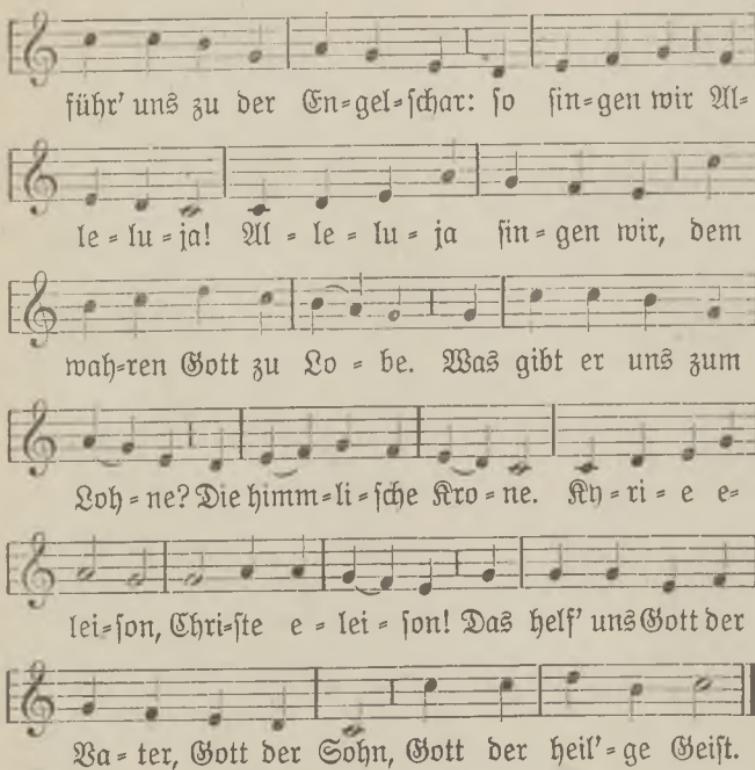


2. Wir glauben auch an Jesum Christ, * seinen Sohn von gleichem Wesen; * vom Himmel er gestiegen ist, * um uns Sünder zu erlösen. * Von dem heil'gen Geist empfangen, * aus der Jungfrau uns geboren, * hat am Kreuze er gehangen, * starb für uns, die war'n verloren, * bezwang die Höll', * Grab und Tod, * fuhr zu Gott, * richtet all' nach seinem Wort.

3. Wir glauben an den heil'gen Geist, * Gott mit Vater und dem Sohne, * der aller Gläub'gen Tröster heißt, * Gnad' uns gibt zur Himmelskrone. * Christi Kirch' er schützt und lenkt, * hält in Einheit alle Glieder; * Sündern er Verzeihung schenkt. * Alles Fleisch erstehet wieder. * Durch Gottes Lieb' * sei bereit * nach der Zeit * uns die ew'ge Seligkeit.

Nr. 61. (163.) Nach der Predigt.

1. { Gott der Va - ter wohn' uns bei, und
mach' uns al - ler Sün - den frei, und
lass' uns nicht ver - der - ben; } Vor dem Teu - fel
helf' uns se - lig ster - ben.
uns be = wahr', o rei = ne Magd Ma = ri = a, und



2. Meßgesänge.

Zur Besprengung vor dem sonntäglichen Hochamte.

Vom Dreifaltigkeitssonntage bis Ostern.

Nr. 62. (164.)

Priester.

Chor.

The musical score consists of two staves of music in common time, treble clef, and G major. The lyrics are in Latin, with some words repeated. The text is as follows:

Antiph. A - sper - ges me, Do - mi - ne,
hys - so - po et mun - da bor:

la - va - bis me, et su - per ni - vem
 de - al - ba - bor. Ps. 50. Mi - se - re - re
 me - i De - us, se - cun - dum mag - nam
 mi - se - ri - cor - di - am tu - am. Glo - ri -
 a Patri, et Filio, et Spi - ri - tu - i Sancto:
 Si - cut e - rat in principio et nunc,
 et sem - per, et in sae - cu - la sae -
 eu - lo - rum. A - men.

Bom Anfang bis zum Psalm wiederholen.

Besprenge mich, o Herr, mit Myop, und ich werde rein;
wasche mich, und ich werde weißer, als der Schnee. Er-
barme dich meiner, o Gott, nach deiner großen Barm-
herzigkeit. Ehre sei dem Vater usw.

Am Passions- und Palmsonntag fällt das Gloria usw. aus und wird nach
dem Psalmvers Miserere gleich das Asperges usw. bis zum Psalm wiederholt.

V. Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.

R. Et salutare tuum da nobis.

Oremus etc. R. Amen.

V. Erzeige uns, o Herr, deine Barmherzigkeit.

R. Und gib uns dein Heil!

Laßt uns beten.

Nr. 63. (166.) Eingang.

The musical notation consists of five staves of music in common time, treble clef, and G major key signature. The lyrics are integrated into the music, appearing below the notes. The first staff begins with 'Hier liegt vor deiner Majeität im Staub die'. The second staff continues with 'das Herz zu dir, o Gott erhöht, die Au- gen'. The third staff begins with 'Christen-schar, zum Altar.' The fourth staff continues with 'Schenk uns, o Vater, dei-ne Huld, ver-gib uns uns-re Sün-den'. The fifth staff concludes with 'schuld! O Gott, von deinem An-ge-sicht ver-stoß' uns ar-me Sün-der nicht! Ver-stoß' uns nicht, ver-stoß' uns Sün-der nicht!'.

2. Wir haben, Herr, dein Gut verschwend't * wie der verlorne Sohn; * die Sünde hat uns so verblend't; * doch schau' von deinem Thron * mitleidig her auf unsern Schmerz, * verwirf nicht ein zerknirsches Herz; * entzieh' die Vaterhuld uns nicht, * und sende uns dein Gnadenlicht, * dein Gnadenlicht, * dein göttlich Gnadenlicht.

Nr. 64. (167.)

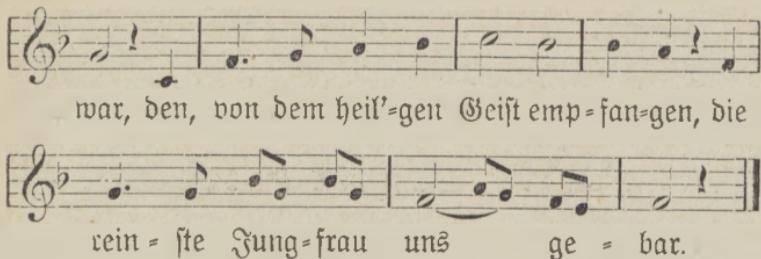
Gloria.

1. { Gott soll ge = prie = sen wer = den, sein Nam' ge-
im Himmel und auf Er = den jetzt und in
be = ne = deit, } Lob, Ruhm und Dank und
E = wig = keit.
Eh = re sei der Drei = ei = nig = keit; die
gan = ze Welt ver = meh = re, Gott, dei = ne Herr = lich =
keit, Gott, dei = ne Herr = lich = keit.

Nr. 65. (168.)

Credo.

1. { All = mächt = ti = ger, vor dir im Stau = be be-
D Gott und Va = ter, ja, ich glau = be an
kennt dich dei = ne Kre = a = tur. } auch an den
dich, den Schöpfer der Na = tur;
Sohn, der aus = ge = gan = gen, von dir ge = bo = ren e = wig

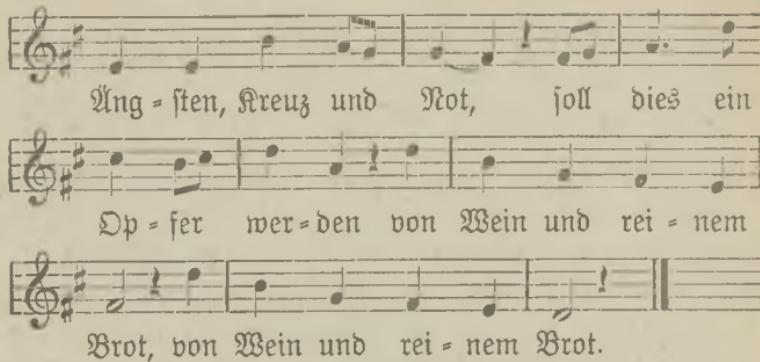


2. Und Jesus Christus ist gekommen, * daß er versöhne uns mit Gott; * er hat die Schuld auf sich genommen * und litt für uns den Kreuzestod, * erstand, besiegte Tod und Hölle, * fuhr zu des Vaters Rechten auf, und wird als Richter jeder Seele * einst prüfen unsern Lebenslauf.

3. Ich glaub', daß Gottes Geist regiert * die wahre Kirch' und Christenheit, * die uns den Weg der Wahrheit führet, * dem Sünder Christi Gnade beut; * daß alles Fleisch wird auferstehen. * Ihr Heil'gen, helfet insgemein, * daß wir mit euch zum Leben gehen, * Miterben Christi ewig sei'n.

Nr. 66. (169.) Offertorium.

1. Nimm an, o Herr, die Ga = ben aus
dei = nes Prie = sters Hand! Wir, die ge-
fün = digit ha = ben, weih'n dir dies Lie = bes-
pfand. Für Sün = der hier auf Er = den, in



2. Nimm gnädig die Geschenke, * dreieinig großer Gott! *
Erbarm' dich unser, denke * an Christi Blut und Tod! *
Sein Wohlgeruch erschwinge * sich hin zu deinem Thron, *
und dieses Opfer bringe * |: uns seines Leidens Lohn. :|

Nr. 67. (170.) Sanktus.

1. { Singt: hei-lig, hei-lig, hei-lig ist
Singt mit den En-geln: hei-lig bist
un-ser Herr und Gott! } Im Himmel
du, Gott Sa-ba-oth!

und auf Er-den soll dei-ne Herr-lich-
keit ge-lobt, ge-prie-sen wer-den jetzt
und in E-wig-keit, jetzt und in E-wig-keit.

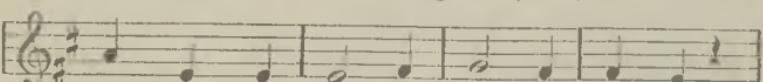
2. Wir singen froh zusammen * von ganzer Seel' erfreut: * der kommt in Vaters Namen, * der sei gebenedeit! * Hosanna in der Höhe! * Hosanna Davids Sohn! * Sein Lob und Ruhm bestehet, |: auf ewig, wie sein Thron. :|

Nr. 68. (171.) Nach der Wandlung.

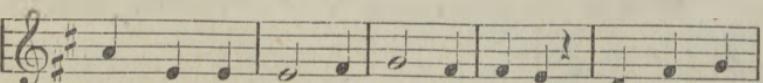


1. { Sieh, Va = ter, von dem höch = sten Thro = ne,
Wir brin = gen dir in dei = nem Soh = ne

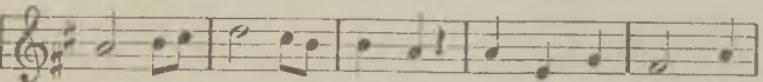
sieh gnä = dig her auf den Al = tar! }
ein wohl = ge = fäl = lig Op = fer dar. }



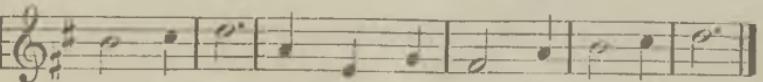
Wir flehn durch ihn, wir dei = ne Kin = der,



und stel = len dir sein Lei = den vor; er starb aus



Lie = be für uns Sün = der, noch hebt er's Kreuz für



uns em = por, noch hebt er's Kreuz für uns em = por.

2. Er hat für uns sich dargegeben, * für alle Menschen insgesamt; * beim Vater, daß wir ewig leben, * vertritt er jetzt das Mittleramt. * O Jesu, höre unsre Bitte, * steh' unsrer Schwachheit gnädig bei, * auf daß dein Leiden, deine Güte * |: an keiner Seel' verloren sei. :|

Nr. 69. (172.) Zur Kommunion.

{ O Herr, ich bin nicht wür = dig, o
 du a = ber mach' mich wür = dig, du
 Herr, ich bin nicht wür = dig, zu dei = nem
 a = ber mach' mich wür = dig, er = hör' mein
 Tisch zu geh'n; } O, stil = le mein Ver-
 lan = gen, du See = len = bräu = ti = gam, im
 Geist dich zu emp = fan = gen, im Geist dich zu emp =
 fan = gen, dich wah = res O = ster = lamm, dich
 wah = res O = ster = lamm.

3. Vespergesänge.
Erste Vesper.

Nr. 70*). (186.) Ton. VII.

1. Kommt, ihr Christen, lasst uns freu- dig sin = gen

*). Die nachfolgenden Psalmen sind füglich abwechselnd von zwei Chören (Männer- und Frauenstimmen) auszuführen.



und dem Höchsten Ruhm und Eh' re brin - gen.

2. Durch ein bloßes allgewalt' ges Wort: Es werd'! * schuf er Lust und Wasser, Himmel und die Erd'.
3. Mond und Sonne und die Sternenheere * Tag und Nacht verkünden seine Ehre.
4. Seiner Allmacht Spiegel ist die Kreatur, * Mensch und Engel, Tier' und Pflanzen auf der Flur.
5. Alles heißt uns unsern Gott erkennen * und den Schöpfer Herrn und Vater nennen.
6. Er ist's, der mit Weisheit alles lenket, * und mit Güte stets das Beste schenket.
7. Die Gerechtigkeit bewohnet seinen Thron, * nach Verdiensten gibt er jedem seinen Lohn.
8. Du, o Herzenskennner, siehest unsern Stand: * Freud' und Schmerzen sind dir alle wohlbekannt.
9. Guter Gott, drum kann ich auf dich bauen, * und mein ganzes Glück dir anvertrauen.
10. Ganz erfüllt von deiner Größe preif' ich dich, * unterwerse dir mit Dank und Liebe mich.
11. Mit dem Vater und dem Sohne preise * ich den heil'gen Geist auf gleiche Weise.
12. Dank und Ruhm sei dir, o großer Gott, allzeit, * von uns allen bis in Ewigkeit geweiht!

Nr. 71. (187.)



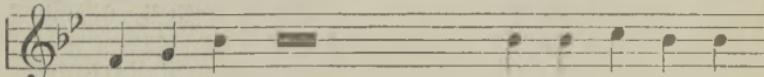
1. O Ew'- ger, es muß mein Ver - stand



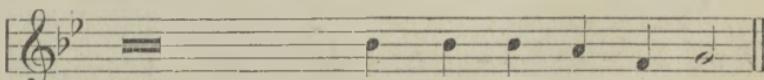
sich ganz in dir ver - lie - ren.

2. Dir, dir ist nur allein bekannt * dein ewiges Re
gieren.
3. Beschränkt von keinem Jahreslauf * ist je dein
Reich gewesen.
4. Es währet stets und hört nicht auf, * wie in der
Schrift wir lesen.
5. Ich aber, der ich endlich bin, * ich gleite wie auf
Wellen:
6. Des Lebens Schifflein eilet hin * und muß im
Tod' zerschellen.
7. Dann richtest du von deinem Thron, * wie man's
verdient auf Erden.
8. Pein wird der frechen Sünder Lohn, * wenn Fromme
selig werden.
9. Drum steh' mir Schwachen gnädig bei, * und segne
mein Bestreben.
10. Daß einst mein Sterben glücklich sei, * und ewig
froh mein Leben.
11. Dem Vater und dem Sohn sei Preis, * dem heil'-
gen Geist auf gleiche Weis'!
12. Der heiligsten Dreieinigkeit * sei Lob und Chr'
in Ewigkeit!

Nr. 72. (188.) Ton. II.



1. Auf die-ser Welt ist nichts als Un-be-stän-dig-keit;



was heut' erscheint, flieht mor-gen mit der Zeit.

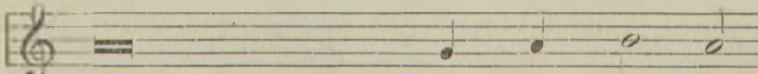
2. Hier herrscht Entsteh'n und Nichtmehrsein: * du
bleibst der alte Gott allein.

3. Ein alt' Gebirg' vergeht, ein neues türmt sich auf, *
der Bach verfließt, der Strom verändert seinen Lauf.

4. Die Welt wird einstens nicht mehr sein: * du bleibst der alte Gott allein.
5. Der Mond und alle Sterne, deren schönes Licht * die Welt erfreut, entgehen doch dem Wechsel nicht.
6. Die Sonn' verlieret ihren Schein: * du bleibst der alte Gott allein.
7. Verzeih', Erbarmer, mir, wenn Unbeständigkeit * an mir sich fand, und mach' mich standhaft jederzeit.
8. Herr, tilge meinen Wankelmut, * und hält' mich allzeit fromm und gut.
9. Dem ew'gen Vater und dem Sohn sei Lob und Preis, * auch Ehr' und Dank dem heil'gen Geist auf gleiche Weis'.
10. Gepriesen sei Gott allezeit, * von nun an bis in Ewigkeit.
11. Die Welt wird einstens nicht mehr sein: * du bleibst der alte Gott allein.

Zweite Besper.

Nr. 73. (189.) Ton. IV.

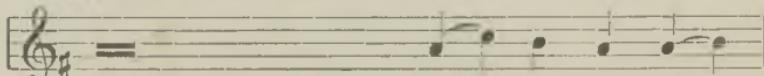


1. Herr, dir kann ich si = cher traue = en,
weil du stets wahr = haft = tig bist.

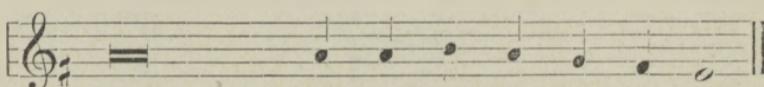
2. Nicht auf Menschen will ich bauen, * denn sie sind oft voller List.
3. Schon am andern Tage bricht * mancher, was er heut' verspricht.
4. Aber was du hast versprochen, * das hast du noch nie gebrochen.
5. Ach, man sieht's, wie oft betrogen * sich die klügsten Menschen seh'n.

6. Oft wird Schlimmes vorgezogen, * und das Gute läßt man steh'n.
 7. Oft verführt zu unsrer Pein * uns ein leerer Augenschein.
 8. Du nur, Gott, kannst nimmer lügen, * du nur läßt dich nicht betrügen.
 9. Lehr' auch mich die Wahrheit lieben, * ewiger, wahrhaft'ger Gott!
 10. Alles Lügen wird zerstieben * und zergehn in Schand' und Spott.
 11. Hilf, daß ohne Heuchelei, * ich ein Freund der Wahrheit sei.
 12. Daß ich lieber Schaden leide, * als mich von der Wahrheit scheide.
 13. Lob und Preis sei dem allwahren * Gott von allen Engelscharen.
 14. Chr' und Dank sei der Dreieinigkeit * jetzt und durch die ganze Ewigkeit.

Nr. 74. (190.) Ton. VII.



1. Erheben will ich dich, mein Gott und König,



und deinen Namen preisen ewiglich.

2. Von Tag zu Tage will ich dir lobsing, * und deinen Namen rühmen ewiglich.

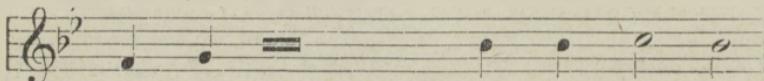
3. Groß ist der Herr, preiswürdig über alles, * und unbegrenzt seine Majestät.

4. Der Herr ist gnädig, reich stets an Erbarmen, * langmütig und voll Güte allezeit.

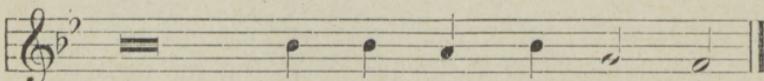
5. Süß ist der Herr, voll Liebe gegen alle, * und aller seiner Werk' erbarmt er sich.

6. Der Herr ist treu in allen seinen Worten, * in
seinen Werken heilig immerdar.
 7. Auf dich, Herr, sind gerichtet aller Augen, * und
du gibst ihnen Speis' zur rechten Zeit.
 8. Du öffnest deine milde Hand und sättigst * mit
deinem Segen Alles, was da lebt.
 9. Der Herr ist allen nah', die zu ihm rufen, * nah'
allen, die in Wahrheit ihm vertrau'n.
 10. Der Herr behütet alle, die ihn lieben, * zu Schan-
den machet er die Frevler all'.
 11. Das Lob des Herrn soll stets mein Mund ver-
lünden, * und alles Fleisch ihn preisen ewiglich.
 12. Dem Vater und dem Sohn sei Ehre, * und gleicher
Ruhm dem heil'gen Geiste.
 13. So wie von Anbeginn der Zeiten, * so nun auch
jetzt und ewig. Amen.

Nr. 75. (191.) Ton. VIII.



1. Glück = se = lig, wer den Her = ren fürch = tet,



sich freuet an des Herrn Ge = bo = ten.

2. Sein Nam' wird mächtig sein auf Erden, * ge-
segnet das Geschlecht der Frommen.
 3. In seinem Hauß ist Ruhm und Reichtum, * drin
herrscht Gerechtigkeit auf ewig.
 4. In Trübsal glänzt ein Licht den Frommen: * die
Güte und Erbarmung Gottes.
 5. Heil dem, der sich erbarmt und wohltut, * sein
harret ein Gericht voll Milde
 6. Und ewiglich wird er nicht wanken; * des Frommen
Nachruhm währet ewig.

7. Er fürchtet sich nicht vor Verleumdung; er hofft auf Gott getrosten Herzens.

8. Sein Herz steht fest und unerschüttert, * der Feind nichts wider ihn vermöget.

9. Er teilet reichlich aus den Armen, * und doch vermehrt sich Ruhm und Reichtum.

10. Das wird der Böse seh'n und grossen; * der Sünder Wünsche geh'n zu Schanden.

11. Dem Vater und dem Sohn sei Ehre, * und gleicher Ruhm dem heil'gen Geiste.

12. So wie von Anbeginn der Zeiten, * so nun auch jetzt und ewig. Amen.

Nr. 76. (201.) Magnificat.

Ton V.

Mei = ne See = le prei = set hoch den Herrn,
und mein Herz ist voll Freude in Gott, meinem Helfer.

2. Hernieder sah er auf seine geringe Magd; * selig werden mich von nun an alle Geschlechter preisen.

3. Denn große Dinge tat an mir der Mächtige: * heilig ist sein Name.

4. Seine Barmherzigkeit bleibt ewig * bei dem, der ihn fürchtet.

5. Mächtig wirkt sein Arm, * die Hochmütigen erniedrigt er.

6. Fürsten stürzt er vom Throne, * und die Geringen erhebt er.

7. Gutes gibt er den Hungrigen zur Gnüge, * Reiche schickt er leer fort.

8. Israels nahm er sich an, seines Knechtes, * eingedenk der Gnade, die er den Vätern versprochen hat;

9. Eingedenk der Gnade, die er dem Abraham versprochen hat, * und seinen Kindern immer und ewig.

10. Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem heil'gen Geiste.

11. Ehre sei dir, allmächtiger, ew'ger Gott, * von allen Menschen und zu allen Zeiten. Amen.

V. Dominus vobiscum. R. Et cum spiritu tuo.

(Hier folgt die Oration.) R. Amen.

V. Dominus vobiscum. R. Et cum spiritu tuo.

V. Benedicamus Domino. R. Deo gratias.

V. Fidelium animae per misericordiam Dei requiescant in pace. R. Amen.

(Nach einem still gebetenem Pater noster:)

V. Dominus dñe nobis | V. Der Herr gebe uns
suam pacem. | seinen Frieden.

R. Et vitam aeternam. | R. Und das ewige Leben.
Amen. | Amen.

Vom Vorabende des Dreifaltigkeitssonntages bis zum Advent.

Nr. 77. (208.)

Sal-ve Re - gi - na, ma-ter mi - se - ri -
Gegrüßet seist du, Königin, Mu-tter der Barm-
cor - di - ae, vi - ta, dul - ce - do, et spes
her - zig - keit, du Le - ben, Sü - zig - keit und uns - re
no - stra sal - ve. Ad te cla - ma - mus e - xu -
Hoffnung sei ge - grüßt! Zu dir ru - fen wir e -

les fi - li - i He-vae. Ad te su - spi - ra - mus
 len-de Kin-der E = vas; zu dir seufzen wir
 ge - men - tes et flen - tes in hac la - cry-
 mit Trau-ern und Wei-nen in die-sem
 ma-rum val - le. E - ja er - go ad - vo - ca - ta
 Tal der Zäh-ren. O du, uns = re Für-
 no - stra, il - los tu - os mi - se - ri - cor-
 sprecherin, ach, nun wen - de dei - ne barm - her-
 des o - eu - los ad nos con-ver - te. Et Je - sum,
 = = zigen Au - gen zu uns, und nach diesem
 be - ne - di - ctum fru - ctum ven - tris tu - i,
 E = len = de zeig' uns Je - sum,
 no - bis post hoc e - xi - li - um o - sten - de.
 die ge - be - ne - dei - te Frucht dei - nes Lei - bes.



Nr. 78. (209.)

1. Sei, Mut-ter der Barm-her-zig-keit, sei,
Rö-ni-gin, ge-grü-het, des Le-bens Freud' und
Sü-zig-keit, durch die uns Trost zu-flie-het! Zu
dir, o Mut-ter, ru-fen wir, mit
Trä-nen seuf-zen wir zu dir.

2. O, wend' dein gütig Angesicht * auf uns vom Himmelsthron; * versag' uns deine Fürbitt' nicht * bei Jesus, deinem Sohne; * nach diesem Glend zeig' uns ihn, * bei ihm sei unsre Mittlerin.

3. In aller Trübsal, Angst und Not, * komm' uns zu
Hilf' im Leiden; * hilf, tröste uns und bitt' bei Gott, *
wann wir von hinnen schänden; * erwirb uns Sieg im
letzten Streit, * o Mutter der Barmherzigkeit!

V. Ora pro nobis, sancta
Dei génitrix.

R. Ut digni efficiámur
promissiónibus Christi.

Oremus etc. R. Amen.

V. Bitte für uns, o hei-
lige Gottesgebärerin.

R. Daß wir würdig wer-
den der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten.

D. Gesänge verschiedenen Inhalts.

Nr. 79. (175.)

1. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich,
Gott, von Herzen lieb' ich dich! Niemand soll mir
mei=nen Glau=ben, we=der Welt noch Höl = le,
rau=ben; und wenn ich mein Blut und Le=ben
müß=te selbst zum Op=fer ge=ben, würd' im Tod' ich
freu=dig spre=chen: Herr, ich glau=be fest an dich.

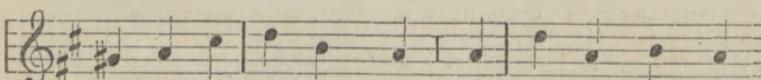
2. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, * Gott, von
Herzen lieb' ich dich! * Jesus ist für mich gestorben, *
hat mir Gottes Gnad' erworben; * o, wie könnt' ich je
verzagen! * Freudig will ich allzeit sagen: * auf dich hoff'
ich, o mein Jesus! * du hast mich am Kreuz erlöst.

3. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, * Gott, von
Herzen lieb' ich dich! * Herr, du hast mir Leib und Leben, *
ja selbst deinen Sohn gegeben; * und ich sollte dich nicht
lieben * aus den allerreinsten Trieben! * O mein höchstes
Gut, mein Vater, * ewig, ewig lieb' ich dich!

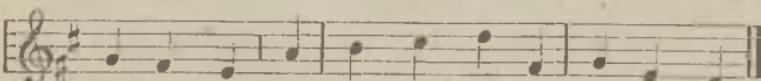
Nr. 80. (228.)



1. Dich liebt, o Gott, mein ganzes Herz, und ist



mir das der größte Schmerz, daß ich erzürnt dich,



höchstes Gut, o wasch' mich rein in deinem Blut.

2. Daß ich gesündigt, ist mir leid, * zu bessern mich
bin ich bereit; * ach Gott, mein Herr, ach, mir verzeih', *
und Gnad' zur Buße mir verleiht!

3. Eh' ich hinsort erzürne dich, * mit schwerer Sünd'
belade mich, * will lieber ich in größte Pein * mit Leib
und Seel' mich stürzen ein.

4. O Gott, schließ mir dein Herz nicht zu, * in dir
allein ist wahre Ruh'; * laß nie mich von der Gnade
dein, * von deiner Lieb' geschieden sein.

5. Nimm hin mein Herz, Herr Jesu Christ, * dein Herz
für mich durchstochen ist; * ich bitt' durchs Blut des
Herzens dein, * mach' mein und aller Herzen rein.

6. Laß nie in Sünd' mehr fallen mich, * laß mich von
Herzen lieben dich: * o heil'ger Geist, du höchstes Gut, *
fach' an in mir der Liebe Glut.

7. O Gott, mein Gott, nun bin ich dein, * mit Leib
und Seele ewig dein; * nun walt' mit mir in Ewigkeit, *
wie dir's gefällt, ich bin bereit.

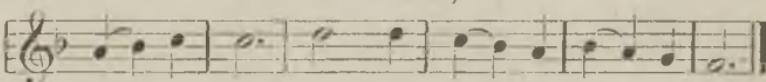
Nr. 81. (234.)



1. { Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich; Herr, wir
vor dir neigt die Er - de sich und be-



{ prei - sen dei - ne Stär - fe; } wie du warst vor
{ wun - dert dei - ne Wer - fe; }



al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, * Cherubim und Seraphinen, * stimmen dir ein Loblied an; * alle Engel, die dir dienen, * rufen dir stets, ohne Ruh', * Heilig, heilig, heilig! zu.

3. Heilig, Herr Gott Sabaoth, * heilig, Herr der Kriegesheere, * starker Helfer in der Not! * Himmel, Erde, Lust und Meere * sind erfüllt von deinem Ruhm: * alles ist dein Eigentum.

4. Der Apostel Christi Chor, * der Propheten große Menge * schickt zu deinem Thron empor * neue Lob- und Dankgesänge; * der Blutzeugen lichte Schar * lobt und preist dich immerdar.

5. Auf dem ganzen Erdenkreis * loben Große dich und Kleine, * dich, Gott Vater! * Dir zum Preis * singt die heilige Gemeine; * sie ehrt auch auf seinem Thron * deinen eingebornen Sohn.

6. Sie verehrt den heil'gen Geist, * welcher uns mit seinen Lehren * und mit Trost und Frieden speis't * der, ein König voller Ehren, * eins mit dir, Herr Jesu Christ, * eins auch mit dem Vater ist.

7. Du, des Vaters ew'ger Sohn, * hast die Menschheit angenommen, * bist herab von deinem Thron * zu uns auf die Welt gekommen; * Gnade hast du uns gebracht, * von der Sünde frei gemacht.

8. Nunmehr steht das Himmelstor * allen, welche glauben, offen; * du stellst uns dem Vater vor, * wenn wir kindlich auf dich hoffen; * endlich kommst du zum Gericht; * Tag und Stunde weiß man nicht.

9. Steh', Herr, deinen Dienern bei, * welche dich mit Demut bitten, * die dein Blut einst machte frei, * als du hast am Kreuz gelitten; * nimm uns nach vollbrachtem Lauf * zu dir in den Himmel auf.

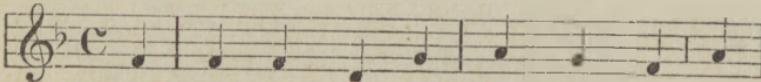
10. Sieh dein Volk in Gnaden an, * hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; * leit' uns auf der rechten Bahn, * daß der Feind uns nicht verderbe; * Herr, erhöre unser Fleh'n, * laß uns einst dein Antlitz seh'n.

11. Alle Tage wollen wir * dich und deinen Namen preisen, * und zu allen Seiten dir * Ehre, Lob und Dank erweisen, * halt' uns heut', o Herr der Huld, * unbesleckt von Sündenschuld.

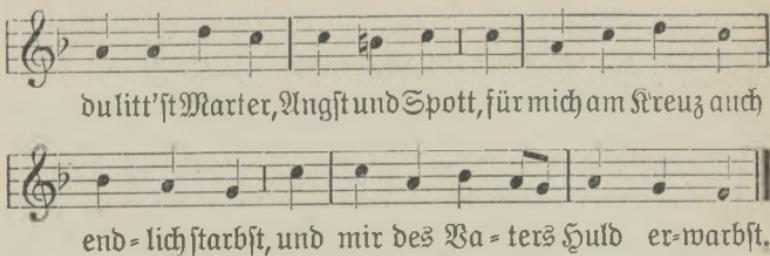
12. Herr, erbarm', erbarme dich! * Laß uns deine Güte schauen! * Deine Treue zeige sich, * wie wir fest auf dich vertrauen; * auf dich hoffen wir allein, * laß uns nicht verloren sein.

E. Gesänge für die Verstorbenen.

Nr. 82. (240.)



1. Herr Je = ju, wah = rer Mensch und Gott, der



2. Ich bitt' durchs bittre Leiden dein: * du woll'ſt mir Sünder gnädig sein, * wann ich einſt komm' in Sterbensnot * und ringen werde mit dem Tod.

3. Wann mir vergeht das Augenlicht, * das Ohr nicht hört, der Mund nicht spricht, * wann mir vor Angst mein Herz zerbricht, * o Jesu, dann verlaß mich nicht.

4. Wann mein Verstand im Dunkel irrt, * und Menschenhilfe machtlos wird: * so komm, Herr Jesu, mir behend * zu Hilf' an meinem letzten End'.

5. Führ' mich aus diesem Jammertal, * verkürze mir des Todes Dual; * die bösen Geister von mir treib', * mit deinem Geiste bei mir bleib'.

6. Wann sich die Seel' vom Leib abwend't, * so nimm sie, Herr, in deine Händ'; * dem Leib' gib in der Erde Ruh', * bis naht der jüngste Tag herzu.

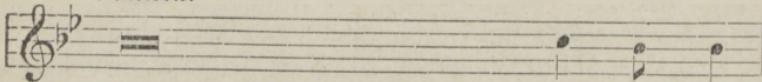
7. Dann laß ihn fröhlich auferstehn, * und mich dein gnädig Antlitz seh'n; * gedenke meiner Sünden nicht, * und geh' mit mir nicht ins Gericht!

Nr. 83. (242.) Antiphon.

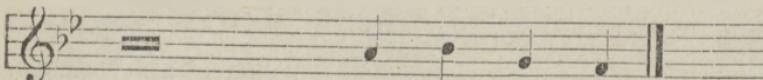
Si i - ni - qui - tá - tes ob - ser -
vá - ve - ris, Do - mi - ne, Do - mi - ne,



1. Melodie.

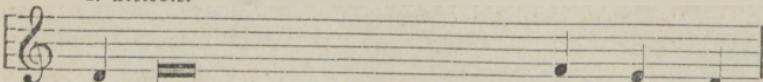
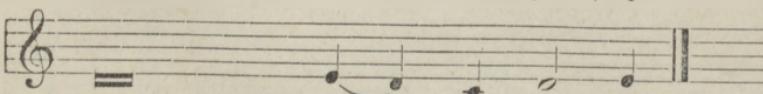


Ps. De profúndis clamávi ad te, Dó - mi - ne: *



Dómine, exáudi vo - cem me - am.

2. Melodie.

1. { De profúndis clamávi ad te, Dó - mi - ne:
 { Alius der Tie - se ruf' ich, Herr, zu dir:Dómine, exaudi vo - cem me - am.
Herr, erhöre mei - ne Stim - me.2. Fiant aures tuae inten-
dentes * in vocem depre-
cationis meae.3. Si iniquitátes observá-
veris, Dómine: * Domine,
quis sustinébit?4. Quia apud te propiti-
atio est: * et propter legem
tuam sustinui te, Dómine5. Sustinuit ánima mea
in verbo ejus: * sperávit
ánima mea in Dómino.2. O, laß dein Ohr auf-
merken * auf die Stimme
meines Flehens.3. Wenn auf die Misfe-
taten, Herr, du achtest: * wer
wird, o Herr, vor dir be-
stehen?4. Doch bei dir ist Ver-
söhnung; * fest will ich auf
dein Wort vertrauen.5. Fest harren will ich der
Verheizung, * auf den Herrn
all mein Hoffen bauen.

6*

6. A custódia matutína
usque ad noctem * speret
Israel in Dómino.

7. Quia apud Dóminum
misericórdia, * et copiosa
apud eum redémptio.

8. Et ipse rédimet Israel
* ex ómnibus iniquitáti-
bus ejus.

9. Réquiem aetérnam
dona eis, Dómine, * et lux
perpétua lúceat eis.

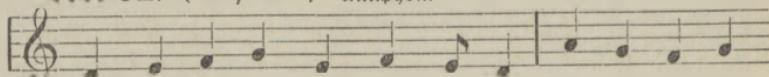
6. Vom frühen Morgen
bis zum Abend * hoffe meine
Seele auf den Herren.

7. Beim Herrn ja ist Er-
barmung, * und überreich
bei ihm Erlösung.

8. Er selber wird sein Volk
erlösen * aus allen seinen
Sünden.

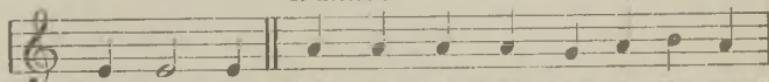
9. Die ew'ge Ruh' gib
ihnen, Herr, * und das ew'ge
Licht laß ihnen leuchten!

Nr. 84. (243, 244.) Antiphon.

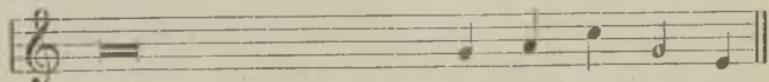


Ex - sul - ta-bunt Do - mi - no os - sa hu - mi -
Froh - loß - ken wer - den dem Herrn die ge - de - mü -

1. Melodie.



li - a - ta. Ps. Mi - se - re - re me - i De-us: *
tigten Gebeine.

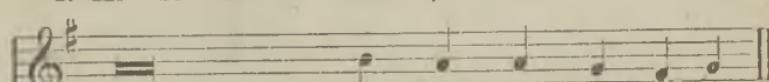


secundum magnam misericor - di - am tu - am.

2. Melodie.



1. Mi - se - re - re me - i, De - us: * se - cun - dum

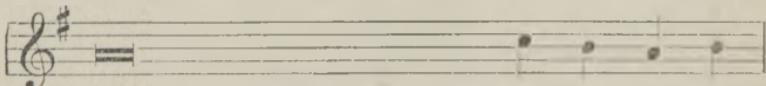


magnam miseri - cor - di - am tu - am.

2. Et secundum multitudinem miserationum tuarum, *
dele iniquitatem meam.
3. Amplius lava me ab iniuitate mea: * et a peccato
meo munda me.
4. Quoniam iniuitatem meam ego cognosco: * et
peccatum meum contra me est semper.
5. Tibi soli peccavi, et malum coram te feci: * ut
justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.
6. Ecce enim in iniuitatibus conceptus sum: * et in
peccatis concepit me mater mea.
7. Ecce enim veritatem dilexisti: * incerta et occulta
sapientiae tuae manifestasti mihi.
8. Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me,
et super nivem dealbabor.
9. Auditui meo dabis gaudium et laetitiam, * et
exultabunt ossa humiliata.
10. Averte faciem tuam a peccatis meis, * et omnes
iniuitates meas dele.
11. Cor mundum crea in me, Deus, * et spiritum
rectum innova in visceribus meis.
12. Ne projicias me a facie tua, * et spiritum sanctum
tuum ne auferas a me.
13. Redde mihi laetitiam salutaris tui, * et spiritu
principal confirma me.
14. Docebo iniquos vias tuas: * et impii ad te con-
vertentur.
15. Libera me de sanguinibus, Deus, Deus salutis
meae: * et exultabit lingua mea justitiam tuam.
16. Domine, labia mea aperies: * et os meum annun-
tiabit laudem tuam.
17. Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: *
holocaustis non delectaberis.
18. Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor con-
tritum et humiliatum, Deus, non despicies.
19. Benigne fac, Domine, in bona voluntate tua Sion: *
ut aedificantur muri Jerusalem.

20. Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

21. Requiem aeternam dona eis, Domine: * et lux perpetua luceat eis. Die Antiphon wiederholen.



1. Erbarm' dich meiner, Gott, und sei mir gnä-dig,



nach deiner Gü-te til-ge mei-ne Schuld.

2. Von meiner Missetat, o Herr, mich wasche, * von meiner Sünde ganz mich reinige.

3. Denn ich erkenne mein Vergehen, * und meine Sünde allzeit vor mir schwebet.

4. Dir, dir allein hab' ich gesündigt, * verübt, was böse ist vor deinen Augen.

5. Darum erscheinest du gerecht in deinem Urteil, * wann über mich dein Strafgericht ergeht.

6. Denn sieh', in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, * in Sündenschuld empfing mich meine Mutter.

7. Die Wahrheit, Herr, hast du geliebet, * hast mir der Weisheit Tiesen aufgedeckt.

8. Bespreng' mit Nop mich, daß rein ich werde, * o wasche mich, daß weißer, als der Schnee, ich werde.

9. Läß mich das Wort der Freud' und Wonne hören: * „vergeben ist dir deine Sündenschuld.“

10. Daß mein Gebein, von schwerer Schuld zerschlagen, * aufs neu' frohlock' in diesem Freudenwort.

11. Wend' ab dein Angesicht von meinen Sünden, * und lösche meine Missetaten aus.

12. Ein reines Herz, o Gott, in mir erschaffe, * den rechten Geist in mir erneue.

13. Verwirf mich nicht von deinem Angesichte, * und deinen heil'gen Geist mir nicht entziehe.

14. Gib wieder mir die Wonne deines Heiles, * im ersten Geiste mich befestige.
15. So will ich lehren Ungerechte deine Wege, * daß sie zu dir sich kehren.
16. Befrei' von Blutschuld mich, o Gott des Heiles, * und hoch erhebet meine Bunge deine Gnade.
17. Herr, öffne meine Lippen, * auf daß mein Mund dein Lob verkünde
18. Nicht Opfer willst du, sonst würd' ich sie bringen, * Brandopfer sind ~~es~~ nicht, die dir gefallen.
19. Ein Opfer ist vor Gott ein Geist voll Reue, * ein Herz, zerschlagen und zerknirscht, wirst, Gott, du nicht verschmähen.
20. Die ew'ge Ruhe, Herr, verleihe ihnen, * das ew'ge Licht laß ihnen leuchten!

Nr. 85. (247.)

1. { O Ba-ter der Barm=her=zig=keit, sieh
 l ge=denk an dei = ne Gü=tig=keit, laß

 { an die ar-men See=len, } Sie lei-den zwar für
 sie nicht länger quä=len. }
 ih = re Schul'd, doch sind sie treu ge=blie = ben; o
 Bater, zeig' bald deine Huld, daß se=lig sie dich lie=ben.

2. O Jesu mild, du höchstes Gut, * dich über sie erbarme; * für sie ja floß dein Schweiß und Blut, * nimm sie in deine Arme. * Sie büßen ab mit großem Schmerz, * was sie zuvor verschuldet; * zeig' ihnen dein versöhntes Herz, * leg' ein, was du erduldet.

3. O Gottes Lieb', o heil'ger Geist, * o Tröster der Betrübten, * du ihre Not und alles weißt, * was sie allhier verübtet: * in ihrer Glut, in ihrer Dual * sie gnädig woll' erquiden, * damit sie bald im Himmelssaal * dein Angesicht erblicken.

4. Maria, Meer der Güte, * schau', wie die Seelen büßen; * verlöne die Gerechtigkeit, * fall' deinem Sohn zu Füßen; * kühl' ihre Flammen, ihre Pein, * der Drangsal mach' ein Ende; * die Finsternis in Sonnenschein, * das Leid in Freude wende.

5. Ihr Engel hoch, das Elend schaut, * darin die Seelen sitzen, * die euch von Gott sind anvertraut, * sie treulich zu beschützen. * Ach eilet, helft, die Not ist groß, * Klopfst an bei frommen Herzen; * macht sie der schweren Bürde los * und ledig ihrer Schmerzen.

6. Ihr Gottesfreunde allzugleich, * schaut eurer Brüder Trauern! * Ihr triumphiert im Himmelreich, * in Dualen sie noch dauern. * Ihr habet auch die Pilgerschaft * vollbracht auf dieser Erden; * helft, daß sie bald durch Gottes Kraft * euch zugesetzt werden.

7. O Gott, du Duell der Güte, * nimm an die heißen Tränen * von deiner lieben Christenheit, * und lasse dich versöhnen; * Barmherzigkeit in ihrem Leid * den Seelen woll'st erweisen, * daß sie bald in der Seligkeit * all' deine Liebe preisen.

Nr. 86. (253.)

Antiphone.

The musical notation consists of a single melodic line on a staff with a treble clef. The notes are mostly eighth notes, with some sixteenth notes and quarter notes. The lyrics are written below the staff:

E - go sum re - sur - re - cti - o

et vi - ta. Qui cre - dit in me, e - ti -
am si mor - tu - us fu . e - rit, vi - vet:
et o - mnis, qui vi - vit et cre - dit in me,
non mo - ri - e - tur in ae - ter - num.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird, selbst wenn er gestorben ist, leben; und jeder, der da lebt und glaubt an mich, wird nimmer sterben in Ewigkeit.

1. Melodie.

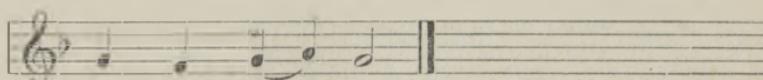
Cantic. **Benedictus Dominus Deus, Israël,** quia visitavit
et fecit redemptionem ple - bis su - ae.

2. Melodie.

1. { Be - ne - di - ctus Do - mi - nus De - us Is - ra - el : *
Ge - be - ne - deit sei der Herr, der Gott Is - ra - el :



qui - a vi - si - ta - vit, et fecit redemptionem
weil er heim - ge - sucht und gewirkt hat Erlösung



ple - bis su - ae.
sei - nes Vol - kes.

2. Et erexit cornu salutis nobis * in domo David pueri sui.

3. Sicut locutus est per os sanctorum, * qui a saeculo sunt, prophetarum ejus.

4. Salutem ex inimicis nostris, * et de manu omnium, qui oderunt nos.

5. Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris, * et memorari testamenti sui sancti.

6. Jusjurandum, quod juravit ad Abraham patrem nostrum, * daturum se nobis,

7. Ut sine timore, de manu inimicorum nostrorum liberati, * servi a musilli

8. In sanctitate, et justitia coram ipso, * omnibus diebus nostris.

2. Und er hat ein Horn des Heiles uns aufgerichtet im Hause Davids, seines Knechtes.

3. Wie er geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von Anbeginn.

4. Zu retten uns vor unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen;

5. Um Barmherzigkeit zu tun an unsern Vätern, und zu gedenken seines heiligen Bundes,

6. Des Eides, welchen er geschworen hat an Abraham, unsern Vater, uns zu geben,

7. Daß wir ohne Furcht, aus unserer Feinde Hand befreiet, ihm dienen

8. In Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm all' unsere Tage.

9. Et tu, puer, propheta Altissimi vocaberis; * praeibis enim ante faciem Domini, parare vi as ejus.

10. Ad dandam scientiam salutis plebi ejus, * in remissionem peccatorum eorum,

11. Per viscera misericordiae Dei nostri, * in quibus visita vit nos, oriens ex alto.

12. Illuminare his, qui in tenebris et in umbra mortis sedent: * ad dirigendos pedes nostros in viam pacis.

Requiem aeternam dona eis, Domine, * et lux perpetua luceat eis.

Die Antiphon wiederholen.

Am Grabe.

Kyrie eleison. R. Christe eleison. Kyrie eleison.

Pater noster.

V. Et ne nos inducas in temptationem.

R. Sed libera nos a malo.

V. A porta inferi. R. Erue, Domine, animam ejus.

V. Requiescat in pace. R. Amen.

V. Domine, exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

V. Dominus vobiscum. R. Et cum spiritu tuo.

V. Requiem aeternam dona ei, Domine.

R. Et lux perpetua luceat ei.

9. Und du, Knabe, wirst Prophet des Allerhöchsten genannt werden; denn vorangehen wirst du vor dem Angesichte des Herrn, um zu bereiten seine Wege,

10. Um zu geben Sciles-erkenntniß seinem Volke, zum Nachlaß ihrer Sünden,

11. Durch das Herz der Erbarmung unsers Gottes in welchem uns heimgesucht hat der Aufgang aus der Höhe,

12. Um Licht zu bringen denen, die in Finsternis und Todes schatten sitzen, um zu leiten unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen!

V. Requiescat in pace. R. Amen.

V. Anima ejus, et animae omnium fidelium defunctorum
per misericordiam Dei requiescant in pace. R. Amen.

Beim Begräbnis von Kindern.

Nr. 87. (254.) Am Hause.

Antiphone. Ton. II.

Sit no - men Dó - mi - ni be - ne - dí - etum,
ex hoc nunc, et us - que in sáe - cu - lum.

Ps. 112. 1. Melodie.

Laudáte púeri Dó-minum: laudáte nomen Dómini.

2. Melodie.

1. { Laudáte, púeri, Dó - mi - num:
Lobsingt dem Hérrn, ihr seíne Kíin = der,

laudáte no - men Dó - mi - ni. }
lobsinget seinem heil' - gen Na = men. }

2. Sit nomen Dómini
benedictum: * ex hoc nunc
et usque in saéculum.

3. A solis ortu usque ad
occásum * laudábile no-
men Dómini.

2. Gepréisen sei des Hérrnen
Name * jetzt und in alle
Ewigkeiten.

3. Vom Aufgang bis zum
Niedergange * sei hochgelobt
Jehová's Name.

4. Excélsus super omnes
gentes Dóminus, * et super
coelos glória ejus.

5. Quis sicut Dóminus
Deus noster, qui in altis
hábitat, * et humília réspi-
cit in coelo et in terra?

6. Súscitans a terra íno-
pem, * et de stércore éri-
gens páuperem.

7. Ut cólocet eum cum
princípibus, * cum prin-
cípibus pópuli sui.

8. Qui habitáre facit sté-
rilem in domo, * matrem
filiórum laetántem.

9. Glória Patri et Fílio * et Spirítui sancto.

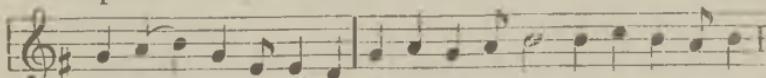
10. Sicut erat in principio et nunc et semper, * et
in sáecula saeculórum. Amen.

Die Antiphon wiederholen.

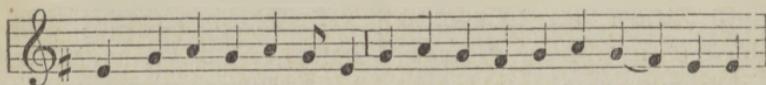
Nr. 88.

In der Kirche.

Antiphone. Ton. VI.



Hic ac - ci-pi- et be-nedicti - ó-nem a Dómi-no,



et mi-se-ri-córdi-am a De-o sa-lu-tá- ri su-o:



qui-a haec est ge-ne-rá- ti - o quaerénti - um Dó-minum.

4. Der Herr ist über alle
Völker, * sein Ruhm geht
über alle Himmel.

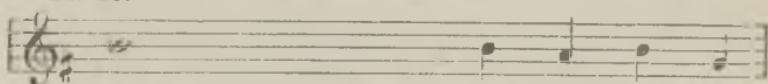
5. Wer ist wie Gott, der
droben thronet, * der auf
das Nied're schaut voll
Milde?

6. Der hebt Geringe aus
dem Staube, * aus Niedrig-
keit erhöht den Armen.

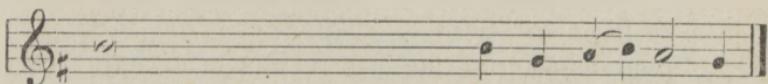
7. Zu stellen ihn zur Seit'
der Fürsten, * zur Seit' der
Fürsten seines Volkes.

8. Er segnet, die auf ihn
vertrauen, * gibt Glück und
Freude ihrem Hause.

Ps. 23.



1. { Dómini est terra et pleni - tú - do e - jus:
Des Herrn ist die Erde und was sie er - füllt;



orbis terrárum, et univérsi qui hábi - tant in e - o.
der Erdkreis und alle, die da - rauß wohnen.

2. Quia ipse super mária
fundávit eum: * et super
flúmina praeparávit eum.

3. Quis ascéndit in mon-
tem Dómini? * aut quis
stabit in loco sancto ejus?

4. Innocens mánibus et
mundo corde, * qui non
accépit in vano ánimam
suam, nec jurávit in dolo
próximo suo.

5. Hic accípiet benedi-
ctionem a Dómino: * et mi-
sericórdiam a Deo salutári
suo.

6. Haec est generátiō
quaeréntium eum, * quaer-
éntium fáciem Dei Jacob.

7. Attóllite portas prín-
cipes vestras, et elevámini
portae aeternáles: * et in-
troíbit rex glóriae.

2. Denn er hat ihn auf
Meere gegründet; und auf
Strömen ihn bereitet.

3. Wer wird hinaufsteigen
den Berg des Herrn? oder
wer wird stehen an seinem
heiligen Orte?

4. Wer, unschuldig an
Händen und rein von Her-
zen, seine Seele nicht ge-
braucht zum Eitelni und nicht
fälschlich schwöre seinem
Nächsten;

5. Der wird den Segen
vom Herrn erlangen und
Barmherzigkeit von Gott
seinem Heilande.

6. Das ist das Geschlecht,
das nach ihm verlanget, die
da verlangen nach dem An-
gesichte des Gottes Jakobs.

7. Hebet eure Tore, ihr
Fürsten, erhebet euch, ihr
ewigen Tore, daß einziehe
der König der Herrlichkeit.

8. Quis est iste rex gló-
riae? * Dóminus fortis et
potens: Dóminus potens in
praélio.

9. (Wie 7!)

10. Quis est iste rex gló-
riae? * Dóminus virtútum
ipse est rex glóriae.

11. Glória Patri et Filio, * et Spiritui sancto.

12. Sicut erat in princípio et nunc et semper, * et in
saecula saeculórum. Amen.

Die Antiphon wiederholen.

V. Me antem propter innocéntiam suscepísti.

Ob meiner Unschuld hast du mich aufgenommen.

R. Et confirmásti me in conspéctu tuo in aetérnum.
Und mich vor deinem Angesichte auf ewig befestigt.

Nr. 89. Auf dem Wege zum Grabe.

Antiphone. Ton. IV.

Ju - ve - nes et vír - gi - nes, se - nes cum
ju - ni - ó - ri - bus lau - dent no - men Dó - mi - ni.

Ps. 148.

1. { Laudáte Dominum de coe-lis laudate eum in ex-cel-sis.
Lobet den Herrn vom Himmel her; lobet ihn in den Höhen.
2. Laudáte eum omnes
ángeli ejus: * laudáte eum
omnes virtútes ejus. 2. Lobet ihn alle seine
Engel; lobet ihn alle seine
Kräfte.

3. Laudáte eum sol et luna: * laudáte eum omnes stellae et lumen.

4. Laudáte eum coeli coelórum: * et aquae omnes, quae super coelos sunt, laudent nomen Dómini.

5. Quia ipse dixit, et facta sunt: * ipse mandávit, et créata sunt.

6. Státuit ea in aetérnum, et in saéculum saéculi: * praecéptum pósuit, et non praeteríbit.

7. Laudáte Dóminum de terra: * dracónes, et omnes abyssi.

8. Ignis, grando, nix, gláicies, spíritus procellárum: * quae fáciunt verbum ejus.

9. Montes, et omnes colles: * ligna fructífera, et omnes cedri.

10. Bestiae, et univérsa pécora: * serpéntes, et volucres pennátæ.

11. Reges terrae, et omnes pópuli: * príncipes, et omnes júdices terrae.

12. Júvenes et vírgines, senes cum junioribus laudent nomen Dómini: * quia exaltátum est nomen ejus solius.

3. Lobet ihn, Sonne und Mond; lobet ihn alle leuchtenden Sterne.

4. Lobet ihn, Himmel der Himmel, und alle Wasser, die über den Himmeln sind, sie sollen loben den Namen des Herrn.

5. Denn er sprach, und sie sind geworden; er befahl, und sie wurden geschaffen.

6. Er stellte sie fest auf immer und ewig; ein Gebot hat er gegeben, und es wird nicht vergehen.

7. Lobt den Herrn auf der Erde, ihr Ungeheuer, und alle Tiefen.

8. Feuer, Hagel, Schnee, Eis, Sturmwind, die sein Wort austrichten.

9. Ihr Berge und alle Hügel, ihr Fruchtbäume und alle Zedern.

10. Ihr wilden Tiere und alles Vieh, ihr Schlangen und gefiederten Vögeln.

11. Ihr Könige der Erde und alle Völker, ihr Fürsten und alle Richter der Erde.

12. Jünglinge und Jungfrauen, Greise mit den Kindern, lobet den Namen des Herrn; denn erhaben ist sein Name allein.

13. Confessio ejus super
coelum et terram: * et
exaltávit cornu populi sui.

14. Hymnus omnibus
sanctis ejus: * filiis Israël,
populo appropinquanti sibi.

15. Glória Patri et Filio: * et Spirítui sancto.

16. Sicut erat in principio, et nunc, et semper: * et
in saecula saeculorum. Amen.

Die Antiphon wiederholen.

v. Sinite párvulos venire ad me.

Lässet die Kleinen zu mir kommen.

ii. Tálum est enim regnum coelórum.

Denn ihrer ist das Himmelreich.

Schlußgesang: Nr. 77.

Nr. 90. (255.)

1. { Mit - ten in dem Le - ben sind wir vom
ach, wer 'st, der Hil - fe bringt, daß wir
Tod' um - fan - gen: } Das bist du, Herr, al - le! lns
Gnad' er - lan - gen? reu - et uns - re Mis - se - tat, die dich, Herr, er-
für - net hat. Hei - li - ger Herr und Gott! Hei - li - ger,

starker Gott! Hei-li-ger barm-her-zi-ger Hei - land! Du
e - wi - ger Gott! Laß uns nicht ver - sin - ken
in des bit-tern To-des Not! Ahy - ri - e e - lei - son!

2. Mitten in dem bittern Tod * macht dein Urteil
Schreien; * wer wird Heil in solcher Not * unsrer Seel'
entdecken? * O Herr, du bist's alleine, * der uns aus
großer Güte * Beistand tuet allezeit. * Heiliger Herr
und Gott! * Heiliger, starker Gott! * Heiliger, barmherziger
Heiland! * Du ewiger Gott! * Laß uns nicht verzagen, *
hör' auf unsre Klagen. * Ahyrie eleison!

Responsorien zur heiligen Messe.

(Die klein gedruckten Stellen werden vom Priester und dem Ministranten gebetet; das beim Hochamt Gesungene ist mit größerer Schrift gedruckt.)

1. Staffelgebet.

Priester: In nomine Patris et Filii et Spiritus sancti. Amen.
Introibo ad altare Dei.

Ministr: Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

P.: Judica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta: ab homine iniquo et doloso erue me.

Ministr.: Quia tu es Deus, fortitudo mea: quare me repulisti, et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

P.: Emitte lucem tuam et veritatem tuam: ipsa me deduxerunt, et adduxerunt in montem sanctum tuum et in tabernacula tua.

Ministr.: Et introibo ad altare Dei: ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

P.: Confitabor tibi in cithara, Deus, Deus meus: quare tristis es anima mea, et quare conturbas me?

Ministr.: Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: salutare vultus mei et Deus meus.

Pr.: Gloria Patri et Filio, et Spiritui sancto.

Ministr.: Sicut erat in principio et nunc et semper: et in saecula saeculorum. Amen.

Pr.: Introibo ad altare Dei.

Ministr.: Ad Deum, qui laetificat juventutem meam.

Pr.: Adjutorium nostrum in nomine Domini.

Ministr.: Qui fecit coelum et terram.

Pr.: Confiteor . . . orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

Ministr.: Misereatur tui omnipotens Deus, et dimissis peccatis tuis, perducat te ad vitam aeternam.

Pr.: Amen.

Ministr.: Confiteor Deo omnipotenti, beatae Mariae semper Virgini, beato Michaeli Archangelo, beato Joanni Baptista, sanctis Apostolis Petro et Paulo, omnibus Sanctis et tibi, Pater: quia peccavi nimis cogitatione, verbo et opere, *mea culpa, mea culpa, mea maxima culpa*. Ideo precor beatam Mariam semper Virginem, beatum Michaelem Archangelum, beatum Joannem Baptistam, sanctos Apostolos Petrum

et Paulum, omnes Sanctos et te, Pater, orare pro me ad Dominum Deum nostrum.

Pr.: Misereatur vestri omnipotens Deus, et dimissis peccatis vestris, perducat vos ad vitam aeternam.

Ministr.: Amen.

Pr.: Indulgentiam, absolutionem et remissionem peccatorum nostrorum tribuat nobis omnipotens et misericors Dominus.

Ministr.: Amen.

Pr.: Deus tu conversus vivificabis nos.

Ministr.: Et plebs tua laetabitur in te

Pr.: Ostende nobis, Domine, misericordiam tuam.

Ministr.: Et salutare tuum da nobis.

Pr.: Domine, exaudi orationem meam.

Ministr.: Et clamor meus ad te veniat.

Pr.: Dominus vobiscum. Ministr.: Et cum spiritu tuo.

Pr.: Oremus

2. Kyrie.

Pr.: Kyrie eleison. Ministr.: Kyrie eleison.

Pr.: Kyrie eleison. Ministr.: Christe eleison.

Pr.: Christe eleison. Ministr.: Christe eleison.

Pr.: Kyrie eleison. Ministr.: Kyrie eleison.

Pr.: Kyrie eleison.

3. Zu den Kollektien.

Priester: Dominus vobiscum. Ministr.: Et cum spiritu tuo.

Pr.: Oremus per omnia saecula saeculorum.
Ministr.: Amen.

Nach der Epistel Ministr.: Deo gratias.

4. Zum Evangelium.

Pr.: Dominus vobiscum. Ministr.: Et cum spiritu tuo.

Pr.: Sequentia (oder Initium) sancti Evangelii secundum N.

Ministr.: Gloria tibi, Domine.

Nach dem Evangelium Ministr.: Laus tibi, Christe.

5. Zum Orate fratres.

Pr.: Orate fratres, ut meum ac vestrum sacrificium acceptabile fiat apud Deum, Patrem omnipotentem.

Ministr.: Suscipiat Dominus sacrificium de manibus tuis ad laudem et gloriam nominis sui, ad utilitatem quoque nostram totiusque Ecclesiae suae sanctae.

Pr.: Amen.

6. Zum Präfation.

Pr.: Per omnia saecula saeculorum. Ministr.: Amen.

Pr.: Dominus vobiscum. Ministr.: Et cum spiritu tuo.

Pr.: Sursum corda. Ministr.: Habemus ad Dominum.

Pr.: Gratias agamus Domino Deo nostro.

Ministr.: Dignum et justum est.

7. Zum Pater noster.

Pr.: Per omnia saecula saeculorum. Ministr.: Amen.

Pr.: Oremus . . . Et ne nos inducas in temptationem. Ministr.: Sed libera nos a malo.

8. Zum Pax Domini.

Pr.: Per omnia saecula saeculorum.

Ministr.: Amen.

Pr.: Pax Domini sit semper vobiscum.

Ministr.: Et cum spiritu tuo.

9. Nachkommunion und Segen.

Pr.: Dominus vobiscum. Ministr.: Et cum spiritu tuo.

Pr.: Oremus . . . per omnia saecula saeculorum.

Ministr.: Amen.

Pr.: Dominus vobiscum. Ministr.: Et cum spiritu tuo.

Pr.: Ite missa est. (oder Benedicamus Domino.)

Ministr.: Deo gratias.

(In Requial-Messen: Pr.: Requiescant in pace.
Ministr.: Amen.)

Beim Segen spricht der Priester: Benedic vos omnipotens
Deus, Pater et Filius et Spiritus sanctus.

Ministr.: Amen.

10. Zum letzten Evangelium.

Pr.: Dominus vobiscum.

Ministr.: Et cum spiritu tuo.

Pr.: Initium sancti Evangelii secundum Joannem.

Ministr.: Gloria tibi, Domine.

Nach dem Evangelium Ministr.: Deo gratias.

11. Zum bischöflichen Segen.

Bischof: Sit nomen Domini benedictum.

Volk: Ex hoc nunc et usque in saeculum.

B.: Adjutorium nostrum in nomine Domini.

B.: Qui fecit coelum et terram.

B.: Benedic vos omnipotens Deus, Pater et Filius
et Spiritus sanctus.

B.: Amen.

Uebersicht.

| | |
|--|--------------|
| A. Gesänge auf die hl. Zeiten und Feste des Herrn. | Seite |
| 1. Adventslieder Nr. 1—3 | 1—3 |
| 2. Weihnachtslieder Nr. 4—10 | 4—10 |
| 3. Fastenlieder (Buß- und Passionslieder) Nr. 11—17 | 11—17 |
| 4. Osterlieder (S. Markus, Vitwoche und Christi Himmelfahrt) Nr. 18—24 | 18—26 |
| 5. Pfingstlieder Nr. 25—28 | 27—30 |
| 6. Dreifaltigkeitslieder Nr. 29 | 31 |
| 7. Sakramentslieder Nr. 30—48 | 32—45 |
| 8. Herz-Jesulieder Nr. 49 | 47 |
| B. Gesänge zur Verehrung der Heiligen. | |
| 1. Muttergotteslieder Nr. 50—56 | 48—55 |
| 2. Engel- und Heiligenlieder Nr. 57—59 | 56—58 |
| C. Gesänge zur Predigt, hl. Messe und z. d. Vespern. | |
| 1. Predigtlieder Nr. 60—61 | 59—60 |
| 2. Messegesänge Nr. 62—69 | 61—68 |
| 3. Vespergesänge Nr. 70—78 | 68—77 |
| D. Gesänge verschiedenem Inhalts. Nr. 79—81 | 78—80 |
| Gesänge für die Verstorbenen Nr. 82—90 | 81—98 |
| Anhang | 99—102 |

Alphabetisches Inhalts=Verzeichnis.

| | Seite | | Seite |
|------------------------------------|-------|------------------------------------|-------|
| Ach Jesu mein | 12 | Deus, qui gubernas | 44 |
| Ach so ist denn Jesus tot | 17 | Der du für uns gelitten hast | 45 |
| Allmächtiger, vor dir im Staube | 64 | Der Engel des Herrn brachte Maria | 54 |
| Also heilig in der Tag | 24 | Der Tag der ist so freudentreich | 6 |
| An dich glaub' ich | 78 | Des Herrn ist die Erde | 94 |
| Asperges me | 61 | Dich liebt, o Gott | 79 |
| Auf dieser Welt ist nichts | 70 | Domini est terra | 94 |
| Aus der Tiefe ruf' ich | 83 | Ein Kind gebor'n zu Bethlehem | 8 |
| Bei des Abendmales Schluße | 41 | Erbarm' dich meiner, Gott, | 86 |
| Benedictus Dominus | 89 | Erheben will ich dich | 72 |
| Christi Mutter stand mit Schmerzen | 13 | Erstanden ist der heil'ge Christ | 18 |
| Christus ist erstanden | 20 | Es führt' drei König' | 10 |
| Jesus an dem Kreuze stund | 11 | Es ist ein' Volk entsprungen | 5 |
| Da pacem, Domine | 46 | Kreu' dich, du werte Christenheit | 25 |
| Defensor noster | 44 | Gegrüßet seist du Königin, Mutter | 75 |
| De profundis | 83 | Gegrüßet seist du Königin, o Maria | 51 |

| | Seite | | Seite |
|------------------------------------|-------|---------------------------------|-------|
| Gelobet sei das allerheiligste | 36 | Mitten in dem Leben | 97 |
| Gelobet seist du, Jesu Christ | 9 | Nimm an, o Herr, die Gaben | 65 |
| Glückselig wer den Herrn fürchtet | 73 | Nun bitten wir den hl. Geist | 29 |
| Gott der Vater wohn' uns bei | 60 | O Christ, die merk' | 37 |
| Gott in der Höh' sei Ehr' allein | 31 | O Engel rein | 56 |
| Gott soll gepriesen werden | 64 | O ew'ger, es muß mein Verstand | 69 |
| Großer Gott, wir loben dich | 80 | O heiliger Gott | 46 |
| Heilig, heilig, heilig | 43 | O Herr, ich bin nicht würdig | 68 |
| Herr, dir kann ich sicher trauen | 71 | O Herz Jesu, Sitz der Liebe | 47 |
| Herr Jesu, wahrer Mensch | 81 | O Jesu süß | 40 |
| Heut' ist gefahren Gottes Sohn | 26 | O Lamm Gottes unschuldig | 13 |
| Hier liegt vor deiner Majestät | 63 | O Maria, Gottes Mutter | 48 |
| Horch, eine helle Stimme | 1 | O Maria, meine Liebe | 50 |
| Ihr Engel allzumal | 33 | O Traurigkeit, o Herzzeleid | 16 |
| In Demut bet' ich dich | 36 | O Vater der Barmherzigkeit | 87 |
| Jesu, du leb' ich | 41 | O Wunderbrot | 39 |
| Komm, lobet ohne End' | 38 | Pange, lingua | 32 |
| Komm, hl. Geist, Herr wahrer Gott | 30 | Regina coeli laetare | 21 |
| Komm, Schöpfer Geist | 28 | Salve Regina | 75 |
| Komm, ihr Christen, lasst uns | 68 | Sankt Adalbert, du Schutzpatron | 58 |
| Königin in dem Himmelreich | 21 | Segne, Jesu, deine Herde | 43 |
| Lasst, Christen, hoch den Jubel | 34 | Sei Mutter der Barmherzigkeit | 21 |
| Lasst uns betrachten mit betrübtem | 15 | Sieh', Vater, von dem höchsten | |
| Lasst uns das Kindlein grüßen | 5 | Throne | 67 |
| Laudate Dominum de coelis | 95 | Singt: heilig, heilig, heilig | 61 |
| Laudate pueri | 92 | Tauet, Himmel, den Gerechten | 2 |
| Laudetur sanctissimum | 36 | Unter deinen Schutz wir fliehn | 53 |
| Lobet den Herrn | 95 | Vonl, creator Spiritus | 27 |
| Maria, sei begrüßet | 3 | Vidi aquam | 23 |
| Maria zu lieben | 52 | Wir beten an | 42 |
| Meerstern, ich dich grüße | 49 | Wir glauben an den ein'gen | 59 |
| Meine Seele preiset hoch | 74 | Wir singen heut' | 57 |
| Miserere mei, Deus | 84 | Zu Bethlehem geboren | 4 |



30,-

*Wojewódzka Biblioteka Publiczna
w Olsztynie*



010-061008